

LCP01X / LCP02X
LCP03X / LCP04X
LCA01X / LCB01X
MHF01X / MHF02X
MHF03X / MHF04X
MHF05X / MHF06X



Ⓓ **Bedienungsanleitung** - S. 2
Funk-Türsprechanlage

Ⓘ **guida all'uso** - p. 36
Citofono radio

Ⓔ **guía de utilización** - p. 70
Interfono radio

In dieser Anleitung wird die Montage der folgenden Geräte beschrieben:

LCP01X	Türsprechanlagen-Set 1 Gehäuse 1 Klingeltaster
LCP02X	Türsprechanlagen-Set 1 Gehäuse mit Code
LCP03X	Türsprechanlagen-Set 2 Gehäuse 2 Klingeltaster
LCP04X	Türsprechanlagen-Set 2 Gehäuse mit Code
LCA01X	Innenkomponenten + Basisstation + EU-Netzanschlussgerät
LCB01X	Technikmodul
MHF01X	Türstation 2 durchsichtige Gehäuse
MHF02X	Türstation 2 durchsichtige Gehäuse mit Code
MHF03X	Türstation 1 undurchsichtiges Gehäuse
MHF04X	Türstation 2 undurchsichtige Gehäuse
MHF05X	Türstation 1 undurchsichtiges Gehäuse mit Code
MHF06X	Türstation 2 undurchsichtige Gehäuse

Vorwort

Die Funk-Türsprechanlage ermöglicht Ihnen, nur noch erwünschte Besucher einzulassen, jeden Zugang mitzuhören und mit einem anderen Hörer zu kommunizieren.

Des Weiteren können Sie Folgendes fernsteuern:

- einen oder mehrere elektrische Türöffner,
- einen oder mehrere Türantriebe,
- einen oder mehrere Garagentorantriebe,
- eine oder mehrere Beleuchtungen.

Sie können zu jedem Zeitpunkt auf der Anzeige des Hörers den Zugangs- oder Beleuchtungsstatus anzeigen.

Sie können diese Türsprechanlage mit einer oder mehreren zusätzlichen Innenkomponenten erweitern (maximal 4 pro Ruf Taste).

**Hiermit bestätigt Hager Security SAS, dass die Funkanlage Art.-Nr. LCA01X mit den Vorschriften folgender europäischer Richtlinien übereinstimmt richtlinie RE-D 2014/53/EU.
Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung kann unter folgender Internetadresse abgerufen werden: www.hager.com.**

Hinweis: Änderungen der technischen Daten und des Designs aufgrund von Produktverbesserungen bleiben uns ohne Ankündigung vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herstellers.

Inhaltsverzeichnis

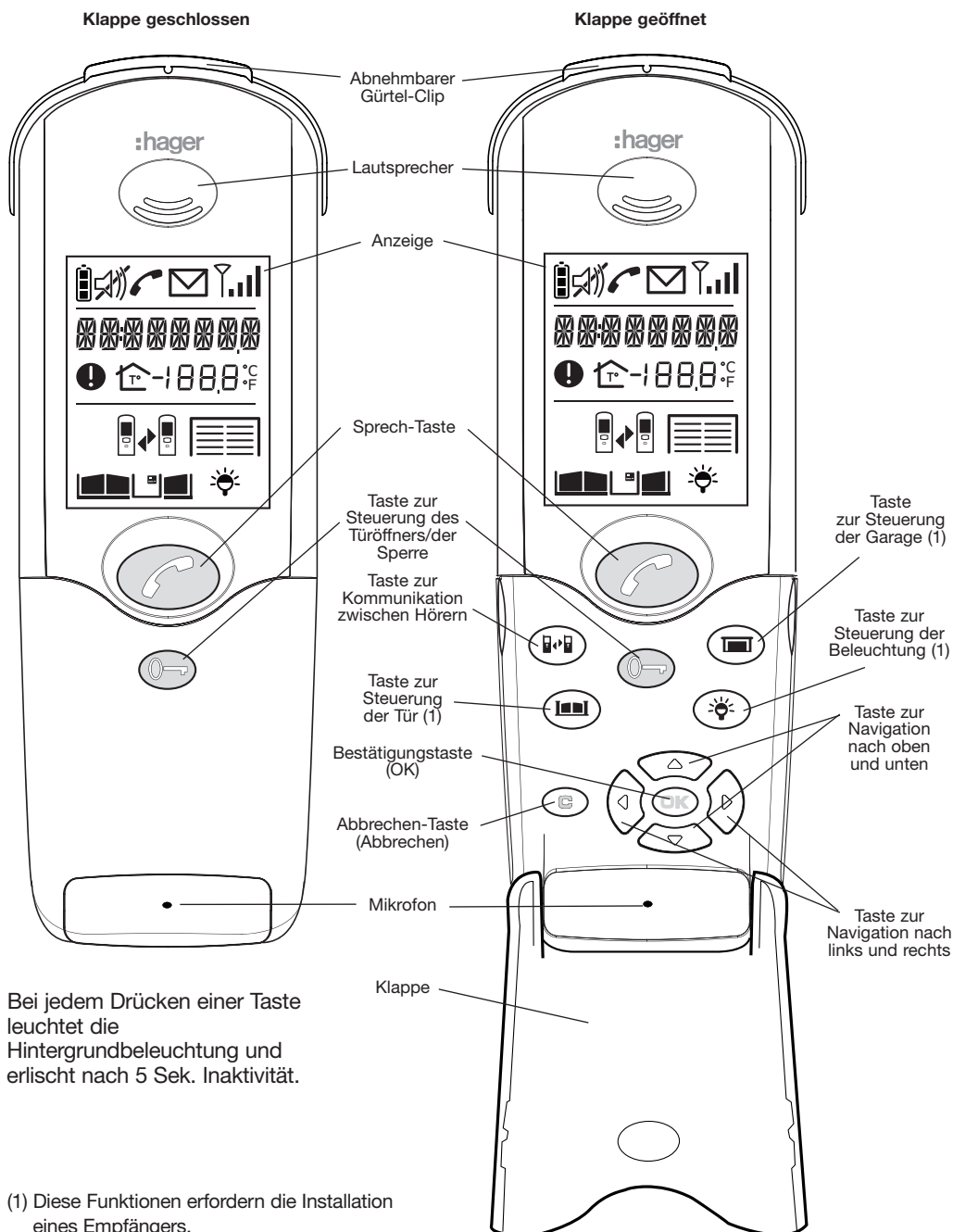
1. Tasten und Anzeige des Hörers	4
1.1 Beschreibung des Hörers	4
1.2 Beschreibung der Anzeige	5
1.3 Anzeige des Hörers im Stand-by-Modus	6
2. Annahme eines Besucher-Anrufs	6
2.1 Verwendung des Hörers im Modus "Freisprechen" (Hörer befindet sich in der Basisstation)	7
2.2 Verwendung des Hörers im Modus "Abgenommen" (Hörer befindet sich nicht in der Basisstation)	7
3. Versetzen des Hörers in den Lautlos-Modus	8
4. Die Hörfunktion	8
5. Die Funktion "Kommunikation zwischen Hörern"	9
6. Steuerung des Türöffners	10
6.1 Während der Kommunikation	10
6.2 Nicht während einer Kommunikation	11
7. Steuerung der Tür	13
7.1 Während der Kommunikation	13
7.2 Nicht während einer Kommunikation	14
8. Steuerung der Sperre	16
8.1 Während der Kommunikation	16
8.2 Nicht während einer Kommunikation	17
9. Steuerung des Garagentorantriebs	19
10. Steuerung der Beleuchtung	20
11. Änderung der Funktionen der Außenkomponenten	21
11.1 Navigation in den Menüs	21
11.2 Änderung der Einstellungen der Transponder	22
11.3 Änderung der Einstellungen des Zugangscode	24
11.4 Änderung der Anzeigeeinstellungen	26
11.5 Änderung der Toneinstellungen	27
11.6 Änderung der Steuerungseinstellungen	28
11.7 Änderung der Öffnungseinstellungen	29
11.8 Informationen	29
12. Änderung der Funktionen des Hörers	30
12.1 Navigation in den Menüs	30
12.2 Änderung der Anzeigeeinstellungen	31
12.3 Änderung der Toneinstellungen	32
12.4 Änderung der Bedienungseinstellungen	33
12.5 Informationen	34
13. Fragen und Antworten	34
14. Anzeige von Störungen	35
15. Technische Daten	35



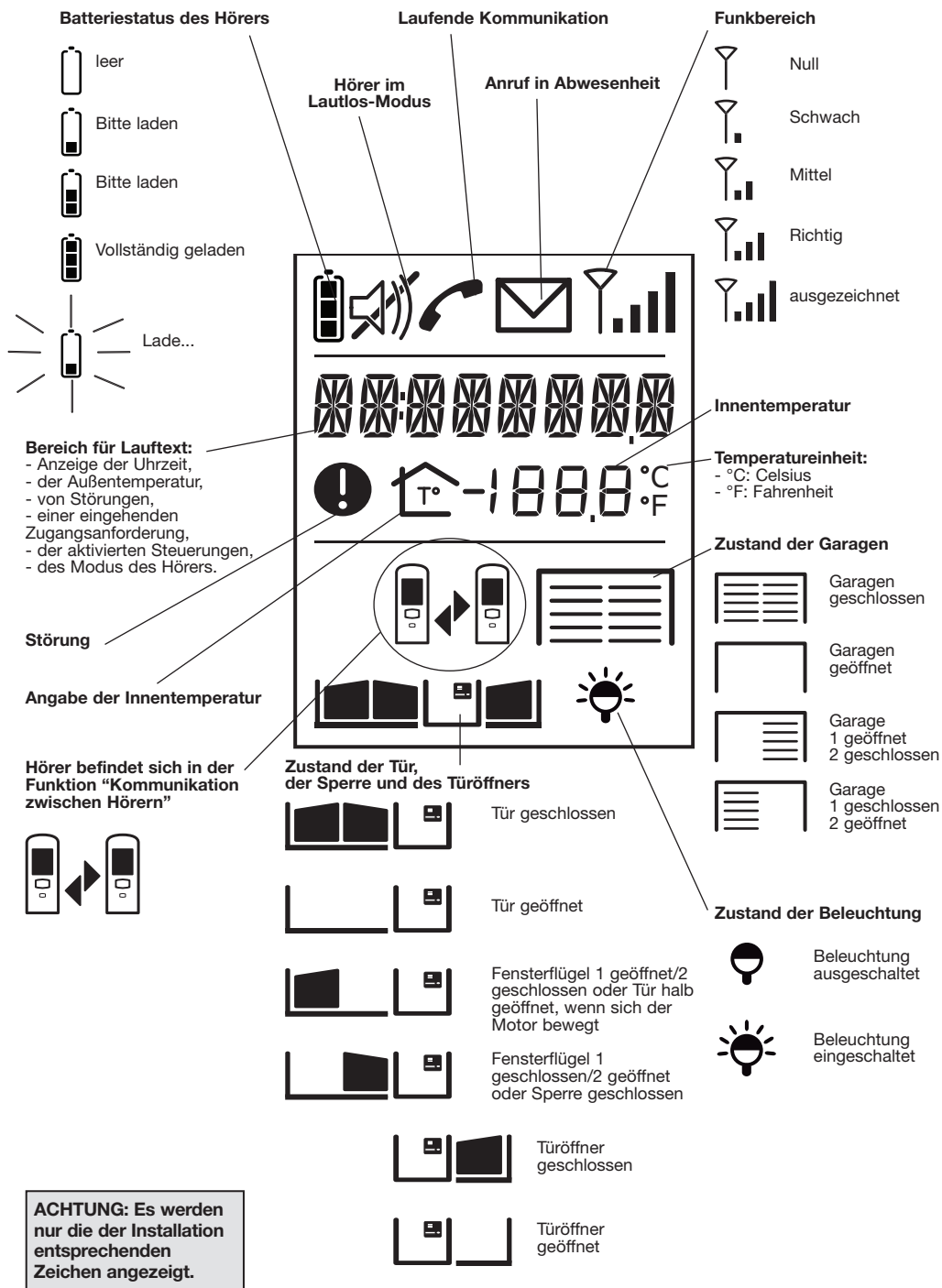
Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte (anzuwenden in Ländern der Europäischen Union und anderen Ländern Europas, die einem Sammelsystem angeschlossen sind). Dieses Symbol auf dem Produkt bzw. dessen Verpackung zeigt an, dass dieses Gerät nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Es muss einer speziellen Sammelstelle zur Rücknahme von Elektroschrott übergeben werden. Wenn Sie sicherstellen, dass dieses Gerät dem geeigneten Abfallsystem zugeführt wird, leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Vermeidung negativer Folgen für die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitbürger. Weitere Informationen zum Recycling des Geräts gibt Ihnen gern Ihre zuständige Gemeinde, Abfallwirtschaft oder das Geschäft, in welchem Sie dieses gekauft haben.

1. Tasten und Anzeige des Hörers

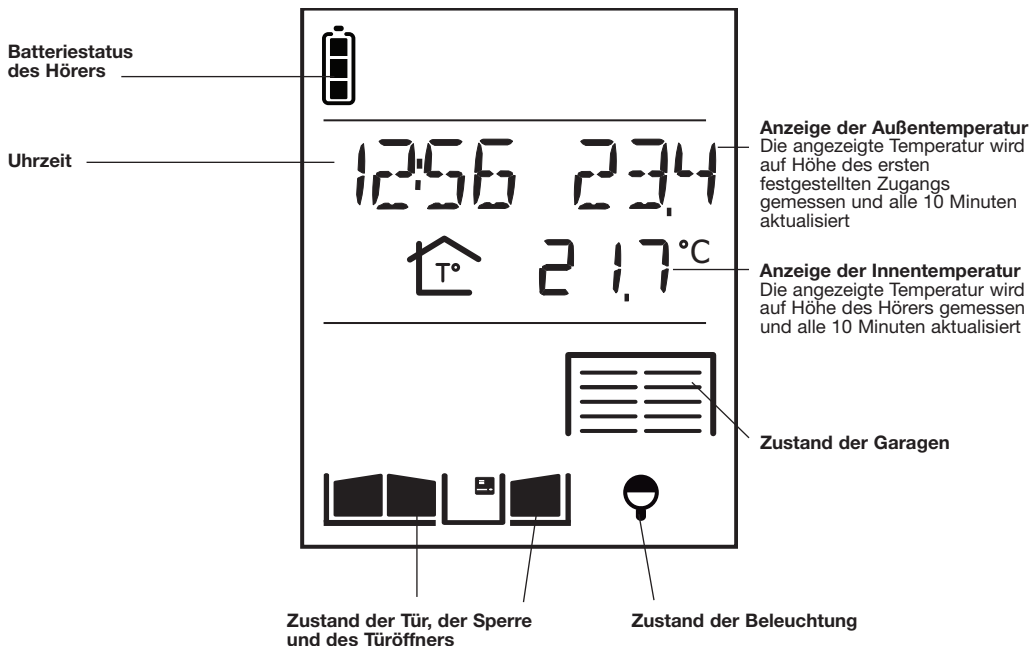
1.1 Beschreibung des Hörers



1.2 Beschreibung der Anzeige



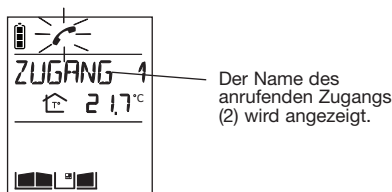
1.3 Anzeige des Hörers im Stand-by-Modus



ACHTUNG: Wenn die Hörer oder die Technikmodule zu nah sind, während Sie die verschiedenen Tests durchführen, können Störungen (Rückkopplungen, Knistern etc.) auftreten. Halten Sie zwischen den verschiedenen Stationen einen Abstand von mindestens 3 m.

2. Annahme eines Besucher-Anrufs

Der Hörer klingelt (1) (es sei denn, er befindet sich im Lautlos-Modus), und die Hintergrundbeleuchtung blinkt.



(1) Ohne Antwort klingelt der Hörer für 20 Sek. (Werkseinstellung) und bricht anschließend ab. Die Klingeldauer kann eingestellt werden (siehe: "Funktionen des Hörers einprogrammieren"). Befindet sich der Hörer in der Basisstation, ist der Klingelton auf die einprogrammierte Lautstärke eingestellt (siehe: "Funktionen des Hörers ändern"). Befindet sich der Hörer außerhalb der Basisstation, erfolgt das Klingeln in ansteigender Lautstärke (von Lautstärke 1 bis zur einprogrammierten Lautstärke).

(2) Die Namen der Zugänge sind individuell anpassbar (siehe: "Funktionen der Sprechanlage ändern").

2.1 Verwendung des Hörers im Modus "Freisprechen" (Hörer befindet sich in der Basisstation)

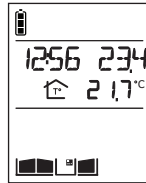
1. Drücken Sie die Taste .



2. Sie können sprechen.

3. Drücken Sie am Ende des Gesprächs die Taste .

Ohne Aktion wird das Gespräch nach 3 Minuten automatisch beendet.



Sie können jederzeit in den Modus "Abnehmen" wechseln, indem Sie den Hörer aus der Basisstation entnehmen.

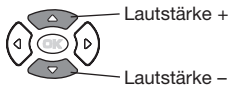
2.2 Verwendung des Hörers im Modus "Abgenommen" (Hörer befindet sich nicht in der Basisstation)

1. Wenn sich der Hörer in der Basisstation befindet, entnehmen Sie ihn.
 - Ist der Modus "Automatisch abnehmen" aktiviert, wird die Verbindung aufgebaut,
 - wenn nicht, drücken Sie die Taste .



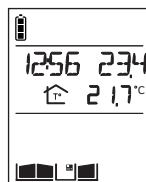
Befindet sich der Hörer bereits außerhalb der Basisstation, drücken Sie die Taste .

2. Sie können sprechen und währenddessen die Klappe öffnen und mithilfe der Tasten die Lautstärke der Kommunikation einstellen.



3. Drücken Sie am Ende des Gesprächs die Taste .

und/oder stellen Sie den Hörer in die Basisstation (der Hörer piept 3-mal, wenn er richtig eingesetzt wurde).

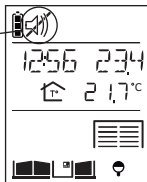


Ohne eine Aktion wird die Kommunikation nach 3 Minuten automatisch beendet.

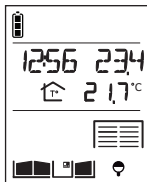
3. Versetzen des Hörers in den Lautlos-Modus

Es ist möglich, den Hörer in den Lautlos-Modus zu versetzen, indem Sie die Taste  drücken. Der Hörer befindet sich jetzt für 12 Std. oder bis zum Wiedereinschalten des Klingeltons im Lautlos-Modus.

1. Drücken Sie für 5 Sekunden die Taste , bis das Symbol  angezeigt wird.



2. Um den Klingelton wieder einzuschalten, drücken Sie für 5 Sekunden die Taste , bis das Symbol  angezeigt wird.

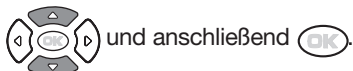


4. Die Hörfunktion

Sie können hören, was an der Türstationen der verschiedenen Zugänge passiert, indem Sie die Taste  drücken.

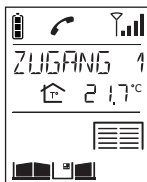
1. Drücken Sie kurz die Taste .

2. Wenn Sie über mehr als 2 Zugänge verfügen, wählen Sie den Zugang, für den Sie den Hörempfang testen wollen, mithilfe der Tasten

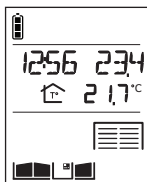


Wenn Sie über einen Zugang verfügen

Der Hörvorgang beginnt, und Sie hören, was an der ausgewählten Türstation passiert. Die Personen vor Ort können Sie ebenfalls hören.



3. Drücken Sie erneut die Taste , um den Hörvorgang zu beenden.



5. Die Funktion "Kommunikation zwischen Hörern"

Sie können ein Gespräch mit einem anderen Hörer führen, indem Sie die Taste  drücken.

Anrufender Hörer

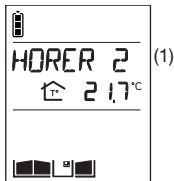
1. Nehmen Sie den Hörer aus der Basisstation (wenn er sich dort befindet), öffnen Sie die Klappe, und drücken Sie kurz auf die Taste .

2. Wenn Sie über mehr als 2 Hörer verfügen, wählen Sie den anzurufenden Hörer mithilfe der Tasten

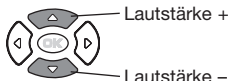


und anschließend .

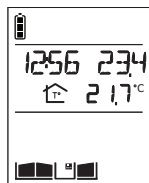
- Wenn Sie über 2 Hörer verfügen, startet die Kommunikation zwischen den Hörern.



3. Sie können sprechen und währenddessen mithilfe der Tasten die Lautstärke der Kommunikation einstellen.



4. Drücken Sie am Ende des Gesprächs die Taste , und/oder legen Sie den Hörer in der Basisstation ab.

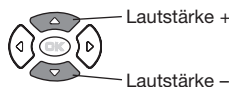


Angerufener Hörer

Der Hörer klingelt (es sei denn, er befindet sich im Lautlos-Modus), und die Hintergrundbeleuchtung blinkt. Wenn sich der Hörer in der Basisstation befindet, entnehmen Sie ihn. Wenn nicht, drücken Sie die Taste .



Sie können sprechen und währenddessen die Klappe öffnen und mithilfe der Tasten die Lautstärke der Kommunikation einstellen.



Drücken Sie am Ende des Gesprächs die Taste , und/oder legen Sie den Hörer in der Basisstation ab.



ACHTUNG: Wird während einer Kommunikation zwischen zwei Hörern an der Türstation ein Anruf generiert, gibt die Türstation einen Besetztton aus.

(1) Der Name des Hörers kann individuell ausgewählt werden (siehe: "Funktionen des Hörers einprogrammieren").

6. Steuerung des Türöffners

Die Anlage beinhaltet einen Türöffner oder einen Türöffner und eine Tür.

6.1 Während der Kommunikation

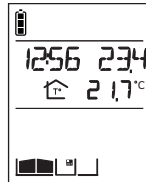
Sie kommunizieren zum Beispiel mit Zugang 1.



1. Drücken Sie die Taste  (1).



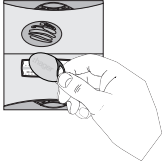
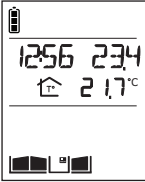
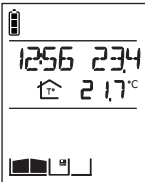
2. Der Türöffner des anrufenden Zugangs wird innerhalb von 5 Sekunden entsperrt.
Nach Beendigung der Kommunikation wird das Symbol für den Zustand des Türöffners aktualisiert (wenn ein Positionskontakt angeschlossen ist).



(1) Der Zugang zur Klappe lässt sich über die Taste  bedienen (siehe: Menü HÖRER/EINSTELLUNGEN/ÖFFNEN TASTE).

6.2 Nicht während einer Kommunikation

6.2.1 Von der Türstation mit Tastatur aus

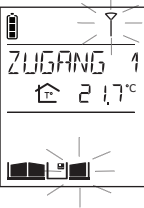
Aktion an der Türstation	Anzeige des Zustands am Hörer (1)	Zustand des Türöffners
1. Halten des Transponders vor das Namensschild. 		
Oder Eingabe des Zugangscode (2) 		Geschlossen
2. Drücken Sie die Taste  (3).		
3. Der Türöffner wird innerhalb von 5 Sekunden entsperrt.		Geöffnet

(1) Bei einem angeschlossenen Positionskontakt.

(2) Bei einem Fehler drücken Sie auf  und geben den Zugangscode erneut ein.

(3) Nur für die Türstation mit Tastatur. Wenn der Parameter AUTOMATIKBEDIEN (siehe: Menü ZUGANG/EINSTELLUNGEN/AUTOMATIKBEDIEN) auf TÜRÖFFNER eingestellt ist, wird der Türöffner durch Eingabe des Zugangscode oder durch Halten des Transponders vor die Türstation gesteuert. Es ist nicht erforderlich, anschließend auf die Taste  zu drücken.

6.2.2 Vom Hörer aus

Aktion am Hörer	Anzeige des Zustands am Hörer (1)	Zustand des Türöffners
1. Drücken Sie kurz die Taste  (2).		Geschlossen
2. Wenn Sie über mehrere Türöffner verfügen, entnehmen Sie den Hörer (wenn er sich in der Basisstation befindet), öffnen die Klappe und wählen den zu steuernden Türöffner mithilfe der Tasten  und anschließend  aus. Wenn Sie über einen einzigen Türöffner verfügen, wird der Befehl zum Öffnen direkt gesendet.	 	Geschlossen Während der Steuerung
3. Der Türöffner wird innerhalb von 5 Sekunden entsperrt.		Geöffnet

(1) Bei einem angeschlossenen Positionskontakt.
(2) Der Zugang zur Klappe lässt sich über die Taste  bedienen (siehe: Menü HÖRER/EINSTELLUNGEN/ÖFFNEN TASTE).

7. Steuerung der Tür

Die Anlage beinhaltet eine Tür und einen Türöffner.

7.1 Während der Kommunikation

Sie kommunizieren zum Beispiel mit Zugang 1.



1. Drücken Sie die Taste  (1).



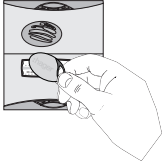
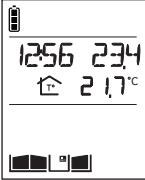
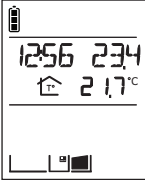
2. Die anrufende Zugangstür wird innerhalb von 5 Sekunden aktiviert.
Nach Beendigung der Kommunikation wird das Symbol des Zustands der Tür aktualisiert (wenn ein Positionskontakt angeschlossen ist).



(1) Der Zugang zum Portal lässt sich über die Taste  bedienen (siehe: Menü HÖRER/EINSTELLUNGEN/ÖFFNEN TASTE).

7.2 Nicht während einer Kommunikation

7.2.1 Von der Türstation mit Tastatur aus

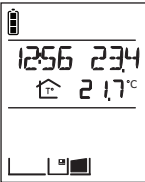
Aktion an der Türstation	Anzeige des Zustands am Hörer (1)	Zustand des Türzugangs
1. Halten des Transponders vor das Namensschild.  Oder Eingabe des Zugangscode (2) 		Geschlossen
2. Drücken Sie die Taste  (3). 3. Die Tür wird innerhalb von 5 Sekunden aktiviert.		Geöffnet

(1) Bei einem angeschlossenen Positionskontakt.

(2) Bei einem Fehler drücken Sie auf  und geben den Zugangscode erneut ein.

(3) Nur für die Türstation mit Tastatur. Wenn der Parameter AUTOMATIKBEDIEN (siehe: ZUGANG/EINSTELLUNGEN/AUTOMATIKBEDIEN) auf TÜR eingestellt ist, wird die Tür durch Eingabe des Zugangscode oder durch Halten des Transponders vor die Türstation gesteuert. Es ist nicht erforderlich, anschließend auf die Taste  zu drücken.

7.2.2 Vom Hörer aus

Aktion am Hörer	Anzeige des Zustands am Hörer (1)	Zustand des Türzugangs
1. Nehmen Sie den Hörer aus der Basisstation (wenn er sich dort befindet), öffnen Sie die Klappe, und drücken Sie kurz auf die Taste  (2).		Geschlossen
2. Wenn Sie über mehrere Türzugänge verfügen, wählen Sie den zu steuernden Zugang mithilfe der Tasten  und anschließend . Wenn Sie über einen einzigen Türzugang verfügen, wird der Befehl zum Öffnen direkt gesendet.	 	Geschlossen Während der Steuerung
3. Die Tür wird innerhalb von 5 Sekunden aktiviert.		Geöffnet

(1) Bei einem angeschlossenen Positionskontakt.
(2) Der Zugang zum Portal lässt sich über die Taste  bedienen (siehe: Menü HÖRER/EINSTELLUNGEN/ÖFFNEN TASTE).

8. Steuerung der Sperre

Die Anlage beinhaltet nur eine einzige Tür.

8.1 Während der Kommunikation

Sie kommunizieren zum Beispiel mit Zugang 1.

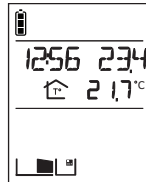


1. Drücken Sie die Taste .



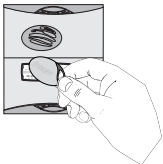
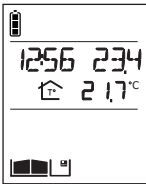
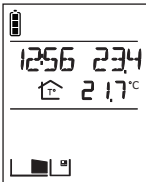
2. Die anrufende Zugangssperre wird innerhalb von 5 Sekunden entsperrt.

Nach Beendigung der Kommunikation wird das Symbol des Zustands der Sperre aktualisiert (wenn ein Positionskontakt angeschlossen ist).



8.2 Nicht während einer Kommunikation

8.2.1 Von der Türstation mit Tastatur aus

Aktion an der Türstation	Anzeige des Zustands am Hörer (1)	Zustand der Zugangssperre
1. Halten des Transponders vor das Namensschild.  Oder Eingabe des Zugangscodes (2) 		
2. Drücken Sie die Taste  (3).		Geschlossen
3. Die Sperre wird innerhalb von 5 Sekunden entsperrt.		Geöffnet

(1) Bei einem angeschlossenen Positionskontakt.

(2) Bei einem Fehler drücken Sie auf  und geben den Zugangscode erneut ein.

(3) Nur für die Türstation mit Tastatur. Wenn der Parameter AUTOMATIKBEDIEN (siehe: Menü ZUGANG/EINSTELLUNGEN/AUTOMATIKBEDIEN) auf TÜRÖFFNER eingestellt ist, wird die Zugangssperre durch Eingabe des Zugangscodes oder durch Halten des Transponders vor die Türstation gesteuert. Es ist nicht erforderlich, anschließend auf die Taste  zu drücken.

8.2.2 Vom Hörer aus

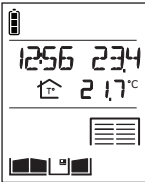
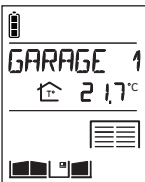
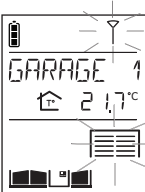
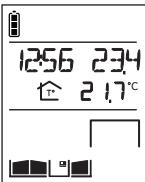
Aktion am Hörer	Anzeige des Zustands am Hörer (1)	Zustand der Zugangssperre
1. Drücken Sie kurz die Taste 		Geschlossen
2. Wenn Sie über mehrere Zugangssperren verfügen, entnehmen Sie den Hörer (wenn er sich in der Basisstation befindet), öffnen die Klappe und wählen den zu steuernden Zugang mithilfe der Tasten  und  und anschließend  aus. Wenn Sie über eine einzige Zugangssperre verfügen, wird der Befehl zum Öffnen direkt gesendet.	 	Geschlossen Während der Steuerung
3. Die Sperre wird innerhalb von 5 Sekunden entsperrt.		Geöffnet

(1) Bei einem angeschlossenen Positionskontakt.

9. Steuerung des Garagentorantriebs

Diese Funktion erfordert die Installation eines oder mehrerer Befehlsempfänger.

Mit der Taste  können bis zu vier verschiedene Garagentorantriebe gesteuert werden.

Aktion am Hörer	Anzeige des Zustands am Hörer (1)	Zustand des Garagentorantriebs
1. Nehmen Sie den Hörer aus der Basisstation (wenn er sich dort befindet), öffnen Sie die Klappe, und drücken Sie kurz auf die Taste .		Geschlossen
2. Wenn Sie über mehrere Garagen verfügen, wählen Sie die zu steuernde Garage mithilfe der Tasten  und  und anschließend  aus. Wenn Sie über eine einzige Garage verfügen, wird der Befehl zum Öffnen direkt gesendet.	 	Geschlossen Während der Steuerung
3. Die Garage wird innerhalb von 5 Sekunden aktiviert.		Geöffnet

ACHTUNG: Wenn die Taste 

• 2 Garagentorantriebe steuert, zeigt die Anzeige Folgendes an:

-  ob die 2 Garagen geschlossen sind,
-  ob die 2 Garagen geöffnet sind,
-  ob Garage 1 geöffnet und Garage 2 geschlossen ist,
-  ob Garage 2 geöffnet und Garage 1 geschlossen ist.

• mehr als 2 Garagentorantriebe steuert, zeigt die Anzeige Folgendes an:

-  ob die Garagen geschlossen sind,
-  ob die Garagen geöffnet sind,
-  ob mindestens eine Garage geöffnet ist.

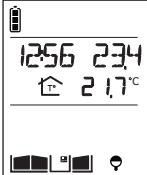
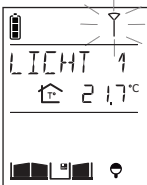
(1) Bei einem am Befehlsempfänger angeschlossenen Positionskontakt.

(2) Der Name des Garagentorantriebs kann individuell ausgewählt werden (siehe: "Funktionen des Hörers ändern").

10. Steuerung der Beleuchtung

Diese Funktion erfordert die Installation eines oder mehrerer Befehlsempfänger.

Mit der Taste  können bis zu vier verschiedene Beleuchtungen gesteuert werden.

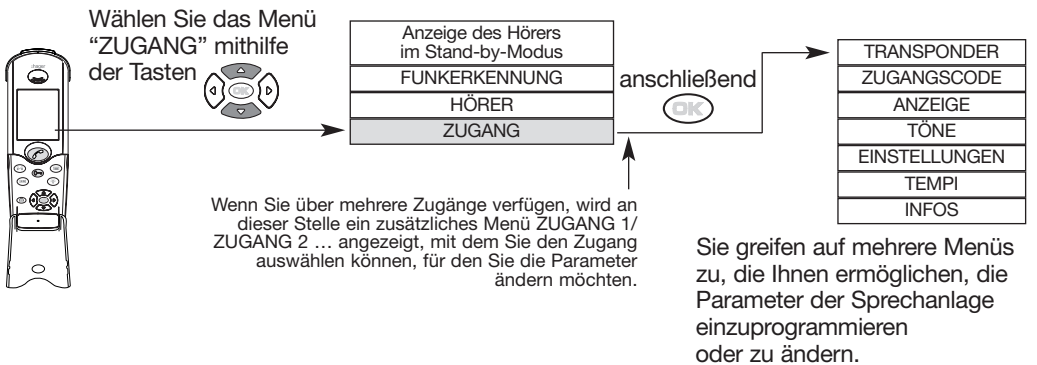
Aktion am Hörer	Anzeige des Zustands am Hörer	Zustand der Beleuchtung
1. Nehmen Sie den Hörer aus der Basisstation (wenn er sich dort befindet), öffnen Sie die Klappe, und drücken Sie kurz auf die Taste .		Ausgeschaltet
2. Wenn Sie über mehrere Beleuchtungen verfügen, wählen Sie die zu steuernde Beleuchtung mithilfe der Tasten  und  und anschließend  aus. Wenn Sie über eine einzige Beleuchtung verfügen, wird der Befehl zum Öffnen direkt gesendet.		Ausgeschaltet
		Während der Steuerung
3. Die Beleuchtung wird innerhalb von 5 Sekunden aktiviert.		Eingeschaltet

(1) Der Name der Beleuchtung kann individuell ausgewählt werden (siehe: "Funktionen des Hörers ändern").

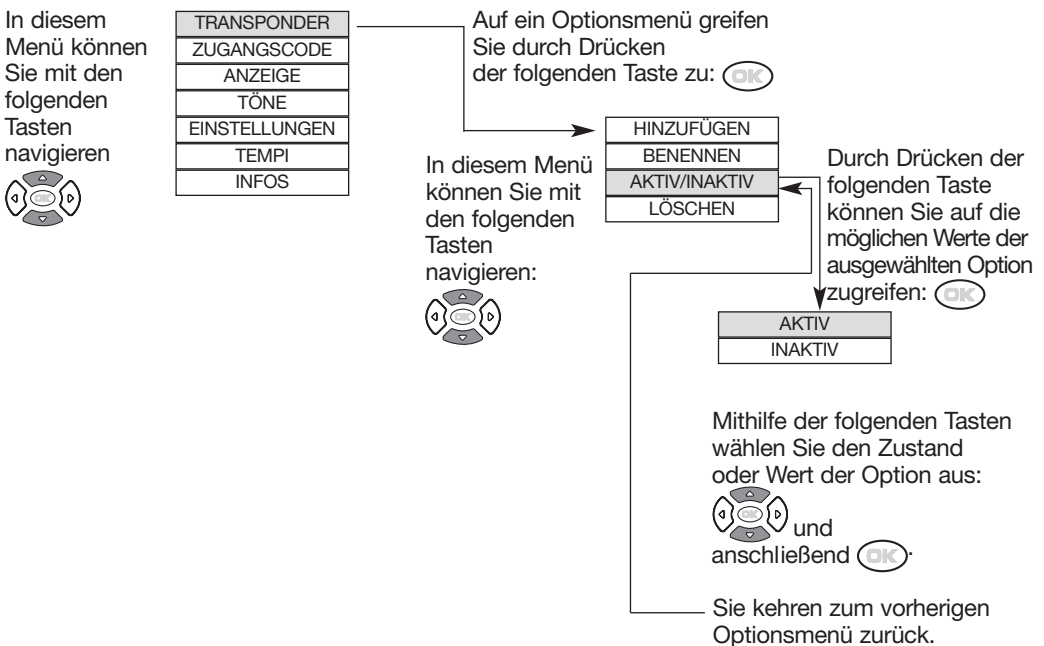
11. Änderung der Funktionen der Außenkomponenten

11.1 Navigation in den Menüs

Entnehmen Sie den Hörer, und öffnen Sie die Klappe.

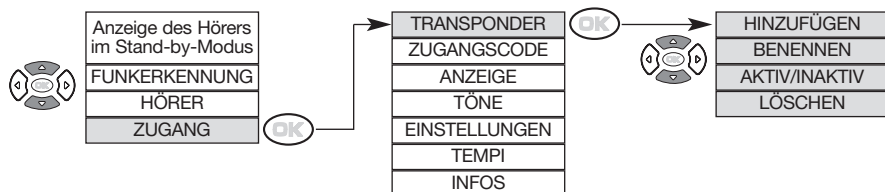


Beispiel für die Navigation im Menü **ZUGANG**:

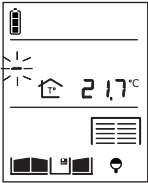
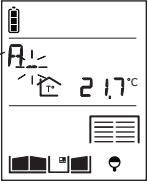


- Durch Drücken der Taste  können Sie jederzeit zur vorherigen Anzeige zurückkehren.
- Durch langes Drücken der Taste  können Sie zur Anzeige des Stand-by-Bildschirms des Hörers zurückkehren.
- Erfolgt 30 Sek. lang keine Eingabe am Hörer, kehrt der Bildschirm in den Stand-by-Modus zurück.

11.2 Änderung der Einstellungen der Transponder

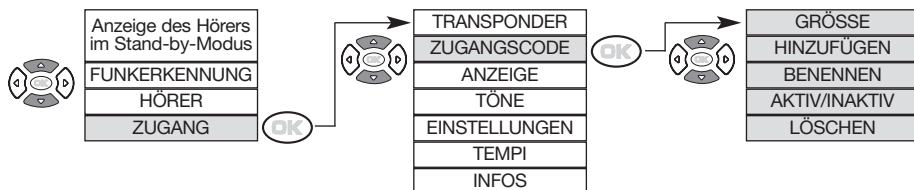


Menü	Mögliche Einstellungen	Zweck der Einstellung
HINZUFÜGEN		Ermöglicht die Speicherung eines Transponders in der Türstation, um die Öffnung der Sperre, der Tür oder des Türöffners zu steuern (max. 16 Transponder). - Entnehmen Sie den Hörer, und stellen Sie sich neben die Türstation. - Drücken Sie die Taste OK. - Führen Sie den zu speichernden Transponder vor das Namensschild der Türstation. - Bei jeder Eingabe eines neuen Transponders zählt der Zähler um eine Stelle weiter. Die Anzeige des Hörers geht zum nachfolgenden Bildschirm über.
	Werkseinstellung: Kein Transponder gespeichert	

Menü	Mögliche Einstellungen	Zweck der Einstellung
BENENNEN	Werkseinstellung: TRANSPONDER 1 für den ersten Transponder, TRANSPONDER 2 für den zweiten usw.	Ermöglicht die Änderung des Namens eines bereits gespeicherten Transponders (max. 8 Zeichen). 1. Wählen Sie den zu ändernden Transponder aus. 2. Ändern Sie das 1. Zeichen mithilfe der Tasten  TIPP: Ein stetiges Drücken auf die Tasten  ermöglicht ein schnelles Scrollen durch die Zeichen. 3. Fahren Sie mit der Taste  mit dem nächsten Zeichen fort. Mit der Taste  wählen Sie das vorherige Zeichen aus. 4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 für alle Zeichen, und drücken Sie nach Eingabe des gewünschten Namens auf .  
AKTIV/ INAKTIV	AKTIV INAKTIV Werkseinstellung: AKTIV für alle Transponder	Ermöglicht es, einen bereits gespeicherten Transponder auf aktiv oder inaktiv zu setzen. Als Standardwert ist jeder Transponder bei seiner Speicherung aktiv.
LÖSCHEN		Ermöglicht es, einen bereits gespeicherten Transponder zu löschen.

11.3 Änderung der Einstellungen des Zugangscodes

ACHTUNG: Das Menü ZUGANGSCODE wird nur angezeigt, wenn die Türstation über einen Digicode verfügt.

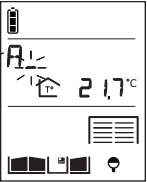
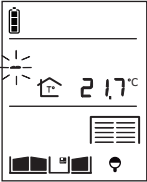


Menü	Mögliche Einstellungen	Zweck der Einstellung
GRÖSSE	4, 5, 6 Usine: 4	Ermöglicht die Festlegung der Anzahl der Ziffern der 16 möglichen Zugangscodes (von 4 bis 6 Ziffern). Um die Länge der Zugangscodes zu ändern, müssen zuerst alle Codes gelöscht werden (siehe Menü LÖSCHEN).
HINZUFÜGEN		Ermöglicht die Programmierung eines Zugangscodes in der Türstation, um die Öffnung der Sperre, der Tür oder des Türöffners zu steuern (max. 16 Codes). 1. Stellen Sie sich mit dem Hörer neben die Türstation mit Tastatur. 2. Drücken Sie die Taste . 3. Geben Sie den gewünschten 4- bis 6-stelligen Code an der Tastatur der Türstation ein. 4. Bei jeder Eingabe eines neuen Codes zählt der Zähler um eine Stelle weiter. Die Anzeige des Hörers geht zum nachfolgenden Bildschirm über.

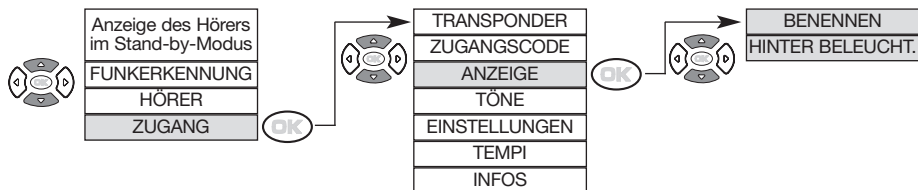


Werkseinstellung:
Keiner der
16 möglichen
Codes wurde
programmiert.

Menü	Mögliche Einstellungen	Zweck der Einstellung
BENENNEN	Werkseinstellung: CODE 1 für den ersten Code, CODE 2 für den zweiten usw.	Ermöglicht die Änderung des Namens eines bereits gespeicherten Zugangscode (max. 8 Zeichen). 1. Wählen Sie den zu ändernden Code aus. 2. Ändern Sie das 1. Zeichen mithilfe der Tasten . TIPP: Ein stetiges Drücken auf die Tasten  ermöglicht ein schnelles Scrollen durch die Zeichen. 3. Fahren Sie mit der Taste  mit dem nächsten Zeichen fort. Mit der Taste  wählen Sie das vorherige Zeichen aus. 4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 für alle Zeichen, und drücken Sie nach Eingabe des gewünschten Namens auf .
AKTIV/ INAKTIV	AKTIV INAKTIV Werkseinstellung: AKTIV für alle Zugangscode	Ermöglicht es, einen bereits gespeicherten Code auf aktiv oder inaktiv zu setzen. Als Standardwert ist jeder Code bei der Speicherung aktiv.
LÖSCHEN		Ermöglicht es, einen bereits gespeicherten Code zu löschen.

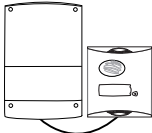
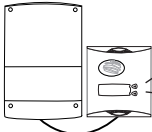
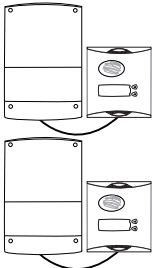


11.4 Änderung der Anzeigeeinstellungen

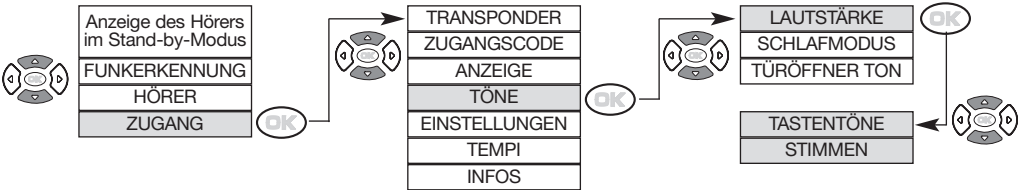


Menü	Mögliche Einstellungen	Zweck der Einstellung												
BENENNEN	ZUGANG 1 TASTE 1 TASTE 2 Werkseinstellung: • ZUGANG 1 für den ersten Zugang, ZUGANG 2 für den zweiten usw. TASTE 1 für die erste Taste, TASTE 2 für die zweite usw., wie in der Tabelle auf der folgenden Seite beschrieben.	Ermöglicht die Änderung des Namens, der einem Zugang oder einer Ruftaste zugewiesen ist (max. 8 Zeichen). 1. Wählen Sie den zu ändernden Namen aus. 2. Ändern Sie das 1. Zeichen mithilfe der Tasten . TIPP: Ein stetiges Drücken auf die Tasten  ermöglicht ein schnelles Scrollen durch die Zeichen. 3. Fahren Sie mit der Taste  mit dem nächsten Zeichen fort. Mit der Taste  wählen Sie das vorherige Zeichen aus. 4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 für alle Zeichen, und drücken Sie nach Eingabe des gewünschten Namens auf . ACHTUNG: Das Menü TASTE 1/TASTE 2 wird nur angezeigt, wenn die beiden Ruftasten der Türstation in demselben Hörer gespeichert sind.												
HINTER BELEUCHT.	BEI AKTION “SCHLAF-MODUS AKTIV”	Ermöglicht es, den Betriebsmodus der Hintergrundbeleuchtung der Türstation einzustellen. Ist das Technikmodul an eine externe Stromversorgung angeschlossen, können Sie je nach Typ der Türstation zwischen folgenden Möglichkeiten wählen: <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: center;">Stationen MHF03X MHF04X / MHF05X / MHF06X</th><th style="text-align: center;">Stationen MHF01X MHF02X</th><th></th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">AKTIV</td><td style="text-align: center;">AKTIV</td><td>Die Hintergrundbeleuchtung ist rund um die Uhr eingeschaltet.</td></tr> <tr> <td style="text-align: center;">BEI AKTION</td><td style="text-align: center;">NACHT MODUS</td><td>Die Hintergrundbeleuchtung ist in der Nacht eingeschaltet.</td></tr> <tr> <td></td><td style="text-align: center;">BEI AKTION</td><td>Die Hintergrundbeleuchtung wird beim Drücken einer Taste oder beim Vorhalten eines Transponders eingeschaltet.</td></tr> </tbody> </table> ACHTUNG: Wenn das Technikmodul mit Batterien ausgestattet ist, wird bei einem Stromausfall die Hintergrundbeleuchtung beim Drücken einer Taste oder beim Vorhalten eines Transponders eingeschaltet.	Stationen MHF03X MHF04X / MHF05X / MHF06X	Stationen MHF01X MHF02X		AKTIV	AKTIV	Die Hintergrundbeleuchtung ist rund um die Uhr eingeschaltet.	BEI AKTION	NACHT MODUS	Die Hintergrundbeleuchtung ist in der Nacht eingeschaltet.		BEI AKTION	Die Hintergrundbeleuchtung wird beim Drücken einer Taste oder beim Vorhalten eines Transponders eingeschaltet.
Stationen MHF03X MHF04X / MHF05X / MHF06X	Stationen MHF01X MHF02X													
AKTIV	AKTIV	Die Hintergrundbeleuchtung ist rund um die Uhr eingeschaltet.												
BEI AKTION	NACHT MODUS	Die Hintergrundbeleuchtung ist in der Nacht eingeschaltet.												
	BEI AKTION	Die Hintergrundbeleuchtung wird beim Drücken einer Taste oder beim Vorhalten eines Transponders eingeschaltet.												

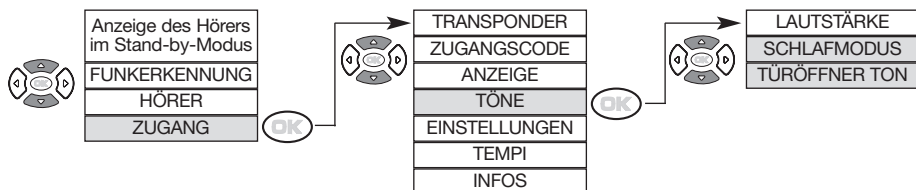
Menü	Mögliche Einstellungen	Zweck der Einstellung
HINTER BELEUCHT. (Fortsetzung)	Werkseinstellung: BEI AKTION	Ist das Technikmodul mit Batterien ausgestattet, wird die Hintergrundbeleuchtung nach dem Drücken einer Taste oder beim Vorhalten eines Transponders eingeschaltet (das Menü HINTER BELEUCHT. wird nicht angezeigt, und es ist kein anderer Betriebsmodus möglich).

Kombination Technikmodul/Türstation für die Anlage verfügbar	Standardnachricht auf dem Hörer bei einem Anruf
1 bis 4 Technikmodule mit 1 Türstation 1 Knopf 	ZUGANG X (mit X von 1 bis 4, je nach verwendetem Technikmodul)
1 Technikmodul mit 1 Türstation 2 Knöpfen 	TASTE 2 oder TASTE 1
2 bis 4 Technikmodule mit 1 Türstation 2 Knöpfen 	ZUGANG X, TASTE 1 oder TASTE 2 abwechselnd (mit X von 1 bis 4, je nach verwendetem Technikmodul)

11.5 Änderung der Toneinstellungen

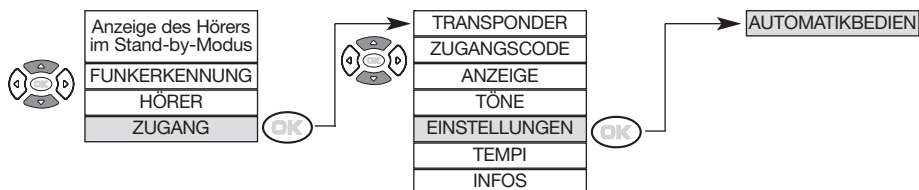


Menü	Mögliche Einstellungen	Zweck der Einstellung
TASTEN-TÖNE	INAKTIV LEISE LAUT Werkseinstellung: LEISE	Ermöglicht es, die Lautstärke durch Drücken einer Taste oder durch Zurücksetzen des Tons an der Türstation auszuschalten oder einzustellen. Die Lautstärke kann bei der Bestätigung der Einstellung an der Türstation angehört werden.
STIMMEN	1 à 4 Usine : 3	Ermöglicht die Einstellung der Lautstärke der Kommunikation an der Türstation von 1 (leise) bis 4 (laut).



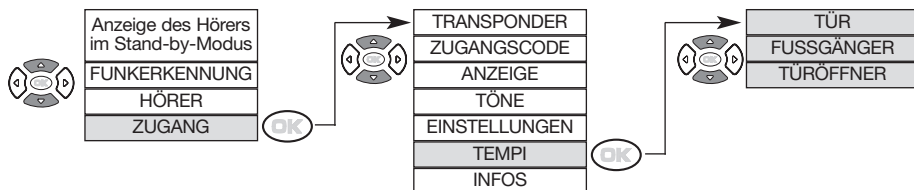
Menü	Mögliche Einstellungen	Zweck der Einstellung
SCHLAF-MODUS	AKTIV INAKTIV Werkseinstellung: INAKTIV	Ermöglicht die Verringerung der Lautstärke durch Drücken einer Taste oder durch Zurücksetzen des Tons an der Türstation für die Nacht (die Lautstärke wird auf die Einstellung LEISE gesetzt). ACHTUNG: Das Menü SCHLAFMODUS wird nur angezeigt, wenn die Sprechanlage über eine Station MHF01X oder MHF02X verfügt.
TÜRÖFFNER TON	INAKTIV LEISE LAUT Werkseinstellung: LEISE	Ermöglicht es, die Lautstärke des von der Türstation bei der Steuerung eines elektrischen Türöffners ausgegebenen Tons auszuschalten oder einzustellen.

11.6 Änderung der Steuerungseinstellungen



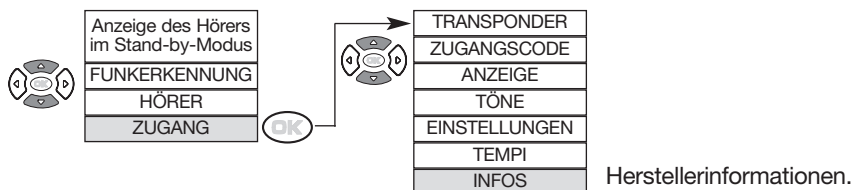
Menü	Mögliche Einstellungen	Zweck der Einstellung
AUTOMATIK-BEDIEN	TASTE TÜRÖFFNER TÜR Werkseinstellung: TÜRÖFFNER	Ermöglicht es, den nach der Erkennung eines Transponders oder der Eingabe eines Codes gesendeten Befehl festzulegen. Nach Vorhalten eines Transponders oder der Eingabe eines Codes drücken Sie die Taste oder , um einen Türöffner oder einen Türantrieb zu betätigen. ACHTUNG: Die Einstellung TASTE wird nur angezeigt, wenn die Sprechanlage über eine Türstation mit Tastatur verfügt. Die Betätigung des Türöffners (oder das Öffnen oder Schließen der Sperre, wenn kein Türöffner angeschlossen ist) erfolgt direkt nach dem Vorhalten eines Transponders oder der Eingabe eines Codes, ohne die Taste drücken zu müssen. Das Öffnen oder Schließen der Tür erfolgt direkt nach dem Vorhalten eines Transponders oder der Eingabe eines Codes, ohne die Taste drücken zu müssen.

11.7 Änderung der Öffnungseinstellungen



Menü	Mögliche Einstellungen	Zweck der Einstellung
TÜR	0,5 SEK. 1 SEK. 1,5 SEK. 2 SEK. 2,5 SEK. Usine : 2,5 S	Ermöglicht es, die Dauer des Impulses für die Steuerung des Türantriebs festzulegen (Anschlussklemmen 12 und 14).
FUSSGÄNGER	0,5 SEK. 1 SEK. 1,5 SEK. 2 SEK. 2,5 SEK. Usine : 1 S	Ermöglicht es, die Dauer des Impulses für die Steuerung zur Öffnung des Türantriebs für einen Fußgänger festzulegen (Anschlussklemmen 12 und 14).
TÜRÖFFNER	2 SEC 5 SEC Usine : 5 S	Ermöglicht es, die Dauer des Impulses für die Steuerung des elektrischen Türöffners festzulegen (Anschlussklemmen 3 und 4).

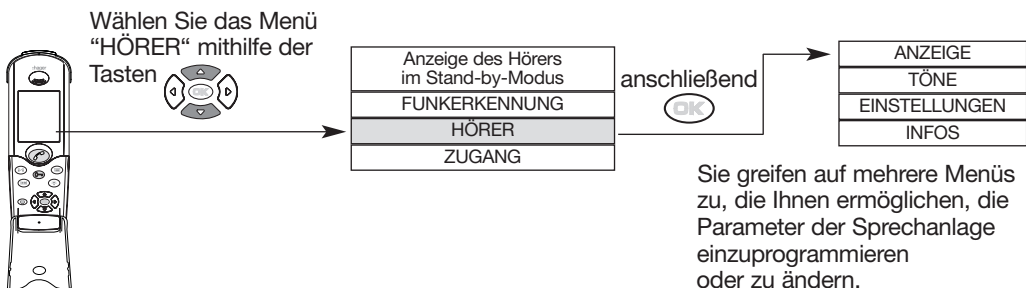
11.8 Informations



12. Änderung der Funktionen des Hörers

12.1 Navigation in den Menüs

Entnehmen Sie den Hörer, und öffnen Sie die Klappe.



Beispiel für die Navigation im Menü **HÖRER**:

In diesem Menü können Sie mit den folgenden Tasten navigieren:



ANZEIGE
TÖNE
EINSTELLUNGEN
INFOS

Auf ein Optionsmenü greifen Sie durch Drücken der folgenden Taste zu: 

In diesem Menü können Sie mit den folgenden Tasten navigieren:



GLEICH ABNEHMEN
OFFNEN TASTE
UHRZEIT
SPRACHE

Durch Drücken der folgenden Taste können Sie auf die möglichen Werte der ausgewählten Option zugreifen:



AKTIV
INAKTIV

Mithilfe der folgenden Tasten wählen Sie den Zustand oder Wert der Option aus:

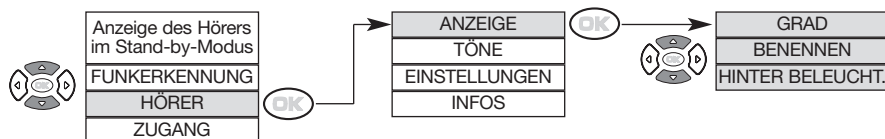


anschließend .

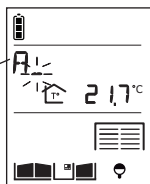
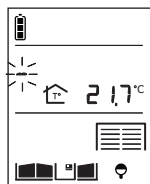
Sie kehren zum vorherigen Optionsmenü zurück.

- Durch Drücken der Taste  können Sie jederzeit zur vorherigen Anzeige zurückkehren.
- Durch langes Drücken der Taste  können Sie zur Anzeige des Stand-by-Bildschirms des Hörers zurückkehren.
- Erfolgt 30 Sekunden lang keine Eingabe am Hörer, kehrt der Bildschirm in den Stand-by-Modus zurück.

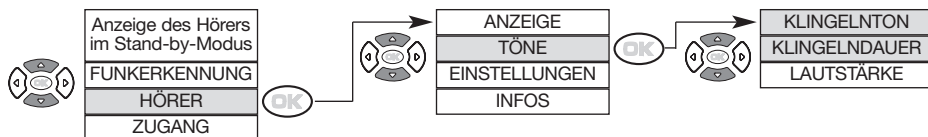
12.2 Änderung der Anzeigeeinstellungen



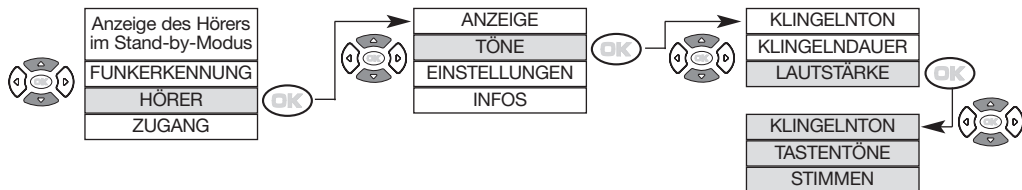
Menü	Mögliche Einstellungen	Zweck der Einstellung
GRAD	CELSIUS FAHRENHEIT Werkseinstellung: CELSIUS	Ermöglicht die Änderung der angezeigten Temperatureinheit.
BENENNEN	HÖRER LICHT 1 LICHT 2 LICHT 3 LICHT 4 GARAGE 1 GARAGE 2 GARAGE 3 GARAGE 4	Ermöglicht die Änderung des vergebenen Namens: am Hörer verfügt über eine Lichtsteuerung (Taste ). verfügt über eine Garagensteuerung (Taste ). 1. Wählen Sie den zu ändernden Namen aus. 2. Ändern Sie das erste Zeichen mithilfe der Tasten . TIPP: Ein stetiges Drücken auf die Tasten  ermöglicht ein schnelles Scrollen durch die Zeichen. 3. Fahren Sie mit der Taste  mit dem nächsten Zeichen fort. Mit der Taste  wählen Sie das vorherige Zeichen aus. 4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 für alle Zeichen, und drücken Sie nach Eingabe des gewünschten Namens auf .
HINTER BELEUCHT.	AKTIV INAKTIV Werkseinstellung: AKTIV	Ermöglicht die Aktivierung oder Deaktivierung der Hintergrundbeleuchtung des Hörers. Die Hintergrundbeleuchtung ist bei einem Anruf immer eingeschaltet.



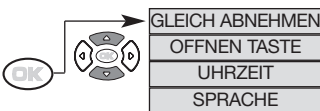
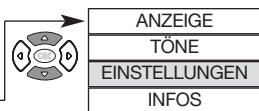
12.3 Änderung der Toneinstellungen



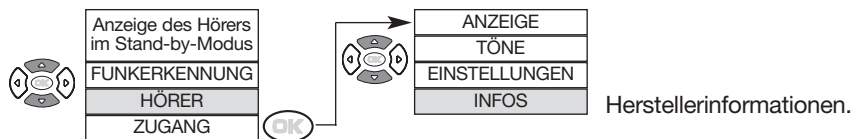
Menü	Mögliche Einstellungen	Zweck der Einstellung
KLINGELN-TON	ZUGANG 1 ZUGANG 2 ZUGANG 3 ZUGANG 4 INTERN HÖRER Werkseinstellung: ZUGANG1: Klingelton 1 ZUGANG2: Klingelton 2 ZUGANG3: Klingelton 3 ZUGANG4: Klingelton 4 INTERN HÖRER: Klingelton 5	Ermöglicht die Änderung des Klingeltons für: eines Anrufs von Zugang 1 von Zugang 2 von Zugang 3 von Zugang 4 eines Anrufs von einem anderen Hörer 1. Wählen Sie den zu ändernden Klingelton. 2. Wählen Sie aus den 9 verfügbaren Klingeltönen den gewünschten aus, und drücken Sie anschließend die Taste OK .
KLINGELN-DAUER	3 SEK. 5 SEK. 10 SEK. 20 SEK. 30 SEK. Usine : 20 SEC	Ermöglicht die Auswahl der Klingeldauer des Hörers.



Menü	Mögliche Einstellungen	Zweck der Einstellung
KLINGELN-TON	INACTIVE 1 à 4 Usine : 2	Ermöglicht die Deaktivierung oder Änderung der Lautstärke des Klingeltons des Hörers von 1 (leise) bis 4 (laut).
TASTENTÖNE	INAKTIV LEISE LAUT Werkseinstellung: LEISE	Ermöglicht die Deaktivierung oder Einstellung der Lautstärke durch Drücken einer Taste des Hörers.
STIMMEN	1 à 4 Usine : 2	Ermöglicht die Einstellung der Lautstärke der Kommunikation am Hörer von 1 (leise) bis 4 (laut).



12.5 Informations



13. Fragen und Antworten

Fragen

Wieso ist die Konversation im Hörer "abgehackt"?

Was bedeuten Störungen (Rückkopplungen, Knistern etc.) im Hörer?

Aus welchem Grund schwankt die Empfangsqualität, wenn ich mich mit dem Hörer bewege?

Was sollte ich tun, wenn keine Anzeige mehr auf meinem Hörer erscheint?

Was mache ich, wenn ich den Hörer in die Basisstation stelle und er nicht piept und auch nicht Folgendes anzeigt:



Darf ich meine Sprechanlage reinigen?

Wieso klingelt der Hörer bei einem Kommunikationstest nicht?

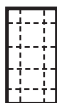
Was bedeutet die Anzeige des Symbols  auf dem Hörer?

Antworten

Dies kann bei einem schlechten Funkempfang auftreten. Wird der Grenzbereich überschritten, wird die Kommunikation vom Funk-Technikmodul unterbrochen. Begeben Sie sich wieder in die Nähe des Technikmoduls.

Diese können auftreten, wenn sich der Hörer zu nah an einem anderen Hörer oder am Technikmodul befindet. Entfernen Sie die Geräte mindestens 3 m voneinander.

Ohne elektromagnetische Störungen und Hindernisse zwischen dem Hörer und dem Technikmodul beträgt das "freie Feld" des Funkbereichs ungefähr 400 m. Befindet sich der Hörer in einem Haus, ist der Funkbereich kleiner. In der Praxis wird die Übertragung der Funkwellen je nach Dicke der Wände oder Trennwände reduziert.



Stein
Reduzierung
um 10 %
bis 50 %



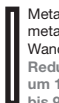
Bäume oder
Sträucher
Reduzierung
um 10 %
bis 30 %



Beton und
Binder
Reduzierung
um 50 %
bis 70 %



Schränke
und Holz
Reduzierung
um 10 %
bis 30 %



Metall und
metallische
Wandverkleidungen
Reduzierung
um 10 %
bis 90 %

Es ist ausreichend, den Hörer zum Aufladen in die Basisstation zu stellen.

Es ist eine Neuprogrammierung der Uhrzeit erforderlich (Menü HÖRER/EINSTELLUNGEN/UHRZEIT).

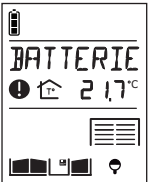
Prüfen Sie, ob das Gerät an die Stromversorgung angeschlossen ist.

Wir empfehlen Ihnen, die Produkte mit Seifenwasser und einem weichen Tuch zu reinigen, sofern dies erforderlich ist. Verwenden Sie für die Reinigung weder Alkohol noch Aceton.

- Nähern Sie sich dem Technikmodul.
- Prüfen Sie, ob sich der Hörer nicht im Lautlos-Modus befindet (das Symbol  wird angezeigt).

In Ihrer Abwesenheit hat ein Besucher an der Türstation geklingelt. Drücken Sie eine Taste am Hörer, um das Symbol zu löschen.

14. Anzeige von Störungen

Anzeige	Bedeutung	Behebung
	Die Batterie des Hörers ist leer.	Stellen Sie den Hörer zum Laden in die Basisstation.
	Die Batterien des Technikmoduls sind leer.	Informieren Sie den Installateur, um die Batterien des Technikmoduls wechseln zu lassen. Es wird empfohlen, gleichzeitig die Batterie des Hörers zu wechseln.

15. Technische Daten

Allgemeine Daten

- Sichere Mehrfrequenz-Funktechnologie, Reichweite bis zu 400 m im freien Feld (1), je nach Umgebungs- und Installationsbedingungen
- Funkverbindung: 868 - 870 MHz, 25 mW max, duty cycle: 0,1%, Rx: category 2
- Digitaler Hi-Fi-Klang

Eigenschaften der Außenkomponenten

- Externe Gehäuse aus Polykarbon
- Schutzindex der Türstation und des Technikmoduls: IP54 / IK08
- Betriebstemperatur: -20 °C bis +70 °C
- Stromversorgung des Technikmoduls: 4 Alkali-Batterien 1,5 V vom Typ LR20 und/oder Stromversorgung zwischen 12 und 24 V AC oder 12 und 30 V DC
- Batteriebetriebszeit: 3 Jahre (mit 4 Batterien LR20) (2)

- Verkabelung mit 4 Kabeln zwischen Türstation und Technikmodul
- Steuerung und Stromversorgung aller 12-V Türöffner mit niedrigem Verbrauch (maximal 0,5 A)
- Steuerung eines sicheren TBT-Antriebs mit einer potenzialfreien Steuerung mit 48 Vcc/1 A (Relais oder Schalter)
- Alle Eingänge/Ausgänge des Technikmoduls sind vom Typ TBTs

Eigenschaften der Innenkomponenten

- Gehäuse für Innenräume aus ABS
- Schutzindex IP31/IK04
- Betriebstemperatur: -5 °C bis +55 °C
- Stromversorgung der Basisstation über den Transformator 220 V/6 V
- Stromversorgung des aufladbaren Hörers: Entnehmbare Lithium-Ionen-Batterie vom Typ MTU01X,
- Betriebszeit des aufladbaren Hörers außerhalb der Basisstation: 15 Tage (3)

- (1) Die Reichweite im freien Feld entspricht der maximalen theoretischen Distanz zwischen dem Technikmodul und dem Hörer, ohne jegliche Hindernisse (z. B.: Mauer, Gitter, Vegetation, elektromagnetische Störungen), die die Reichweite reduzieren können.
- (2) Die Betriebszeit wurde für eine Nutzung im Haus berechnet, bei 2 Gesprächen von 10 Sekunden, 7 Türöffnersteuerungen und 6 Türsteuerungen pro Tag.
- (3) Die Betriebszeit wurde für eine Nutzung im Haus berechnet, bei 2 Gesprächen von 10 Sekunden, 2 Gesprächen zwischen Hören von 10 Sekunden und 6 Steuerungen (2 elektrische Türöffnersteuerungen, 2 Türöffnersteuerungen, 1 Beleuchtungssteuerung und 1 Garagentorsteuerung) pro Tag. Um die volle Betriebszeit des aufladbaren Hörers außerhalb der Basisstation (15 Tage) zu gewährleisten, muss das Gerät bei der ersten Inbetriebnahme in der entsprechenden Vorrichtung so lange geladen werden (2-4 Tage), bis die Anzeige erlischt (die Verwendung des Geräts ist in diesem Zeitraum dennoch möglich).

Il presente manuale descrive l'utilizzo dei prodotti indicati dai seguenti codici:

LCP01X	Kit citofono senza fili 1 utenza
LCP02X	Kit citofono senza fili 1 utenza con tastiera
LCP03X	Kit citofono senza fili 2 utenze
LCP04X	Kit citofono senza fili 2 utenze con tastiera
LCA01X	Postazione interna + supporto + alimentatore
LCB01X	Quadro elettronico
MHF01X	Placca esterna 2 utenze traslucida
MHF02X	Placca esterna 2 utenze con tastiera traslucida
MHF03X	Placca esterna 1 utenza opaca
MHF04X	Placca esterna 2 utenze opaca
MHF05X	Placca esterna 1 utenza con tastiera opaca
MHF06X	Placca esterna 2 utenze con tastiera opaca

Introduzione

Il sistema citofonico consente di accogliere agevolmente i visitatori, di ascoltare cosa succede accanto a ciascun ingresso e di comunicare con un altro citofono cordless.

Inoltre consente di comandare a distanza:

- una o più elettroserrature,
- uno o più automazioni per cancello,
- uno o più automazioni per porte di garage,
- una o più illuminazioni.

In qualsiasi momento, è possibile visualizzare lo stato degli ingressi o dell'illuminazione sul display del citofono cordless.

È possibile aggiungere a questo citofono senza fili uno o più postazioni interne supplementari (massimo 4 per pulsante di chiamata).

Con la presente, Hager Security SAS dichiara che l'apparecchiatura radioelettriche con codice LCA01X è conforme ai requisiti essenziali della direttiva RE-D 2014/53/EU.

Il testo completo della dichiarazione UE di conformità è disponibile all'indirizzo internet: www.hager.com.

Il presente documento non è vincolante e può essere soggetto a modifiche senza preavviso.

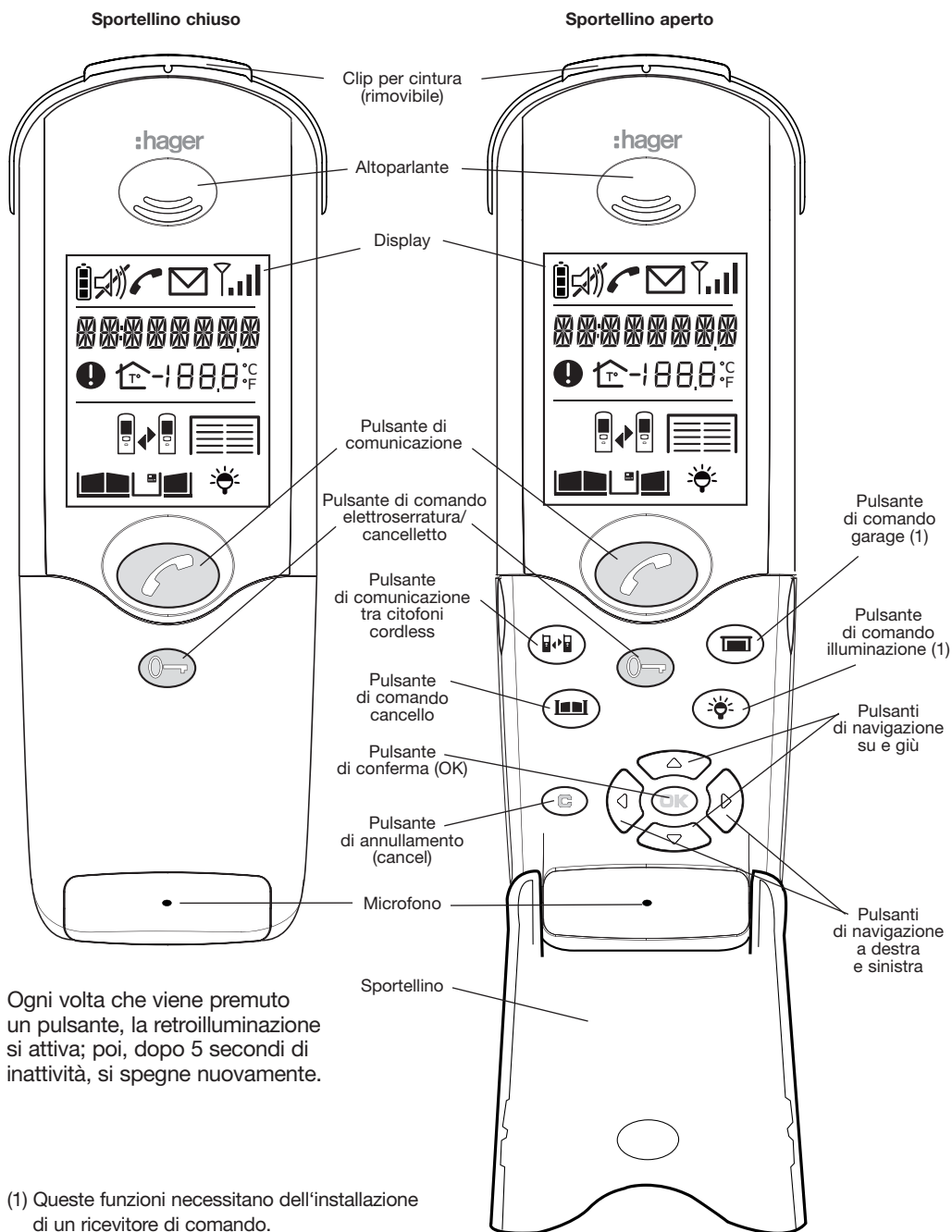
Indice

1. Descrizione dei pulsanti e del display del citofono cordless	38
1.1 Descrizione del citofono cordless	38
1.2 Descrizione del display	39
1.3 Display del citofono cordless in modalità standby	40
2. Risposta a una chiamata	40
2.1 Utilizzo del citofono cordless in modalità mani libere (citofono cordless sul supporto) .	41
2.2 Utilizzo del citofono cordless in modalità sganciato (citofono cordless staccato dal supporto)	41
3. Impostazione del citofono cordless in modalità silenziosa	42
4. La funzione di ascolto	42
5. La funzione di comunicazione tra citofoni cordless	43
6. Comando dell'elettroserratura	44
6.1 In comunicazione	44
6.2 Non in comunicazione	45
7. Comando del cancello	47
7.1 In comunicazione	47
7.2 Non in comunicazione	48
8. Comando del cancello in apertura pedonale	50
8.1 In comunicazione	50
8.2 Non in comunicazione	51
9. Comando di un'automazione per porte di garage	53
10. Comando di un'illuminazione	54
11. Modifica delle opzioni di funzionamento della postazione esterna	55
11.1 Navigazione all'interno dei menu	55
11.2 Modifica delle opzioni dei transponder	56
11.3 Modifica delle opzioni dei codici d'accesso	58
11.4 Modifica delle opzioni di visualizzazione	60
11.5 Modifica delle opzioni audio	61
11.6 Modifica delle opzioni di comando	62
11.7 Modifica delle opzioni di apertura	63
11.8 Informazioni	63
12. Modifica delle opzioni di funzionamento del citofono cordless	64
12.1 Navigazione all'interno dei menu	64
12.2 Modifica delle opzioni di visualizzazione	65
12.3 Modifica delle opzioni audio	66
12.4 Modifica delle opzioni di utilizzo	67
12.5 Informazioni	68
13. Domande – Risposte	68
14. Segnalazione di anomalie	69
15. Caratteristiche tecniche	69

 **Trattamento delle apparecchiature elettriche ed elettroniche al termine del ciclo di vita** (applicabile nei paesi dell'Unione Europea e negli altri paesi europei che dispongono di un sistema di raccolta differenziata). Questo simbolo, apposto sul prodotto o sul suo imballaggio, indica che il prodotto non deve essere trattato come un rifiuto comune. Deve essere riportato ad un punto di raccolta appropriato per il riciclaggio dei componenti elettrici ed elettronici. Assicurandovi che questo prodotto sia correttamente avviato al riciclaggio, contribuirete a prevenire le conseguenze negative per l'ambiente e per la salute delle persone. Per qualsiasi informazione supplementare riguardo al riciclaggio di questo prodotto, potete fare riferimento al vostro comune di residenza, al centro di raccolta dei rifiuti o al distributore presso cui è stato acquistato il prodotto

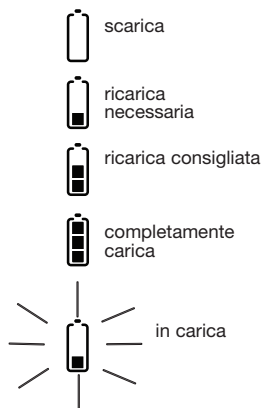
1. Descrizione dei pulsanti e del display del citofono cordless

1.1 Descrizione del citofono cordless



1.2 Descrizione del display

Stato della batteria del citofono cordless



Zona di testo in cui scorrono le seguenti informazioni:

- l'ora,
- la temperatura esterna,
- le anomalie,
- l'ingresso da cui proviene la chiamata,
- i comandi in corso,
- la modalità del citofono cordless

Anomalia

Segnalazione temperatura interna

Citofono cordless in funzione di comunicazione tra citofoni

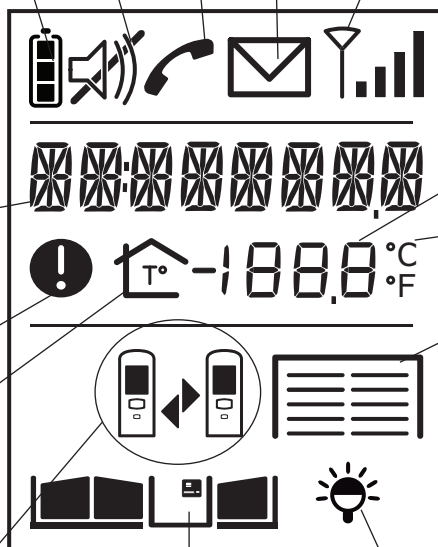
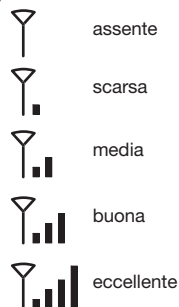


Citofono cordless in modalità silenziosa

Comunicazione in corso

Chiamata senza risposta

Qualità del segnale radio

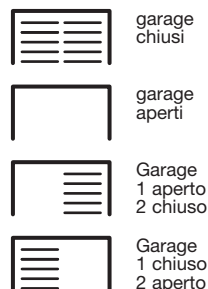


Temperatura interna

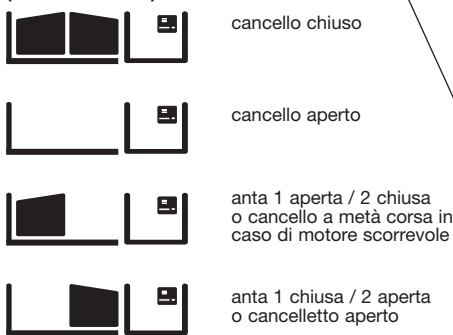
Unità di misura della temperatura:

- °C : Celsius
- °F : Fahrenheit

Stato dei garage



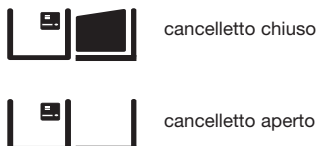
Stato cancello e cancelletto (elettroserratura)



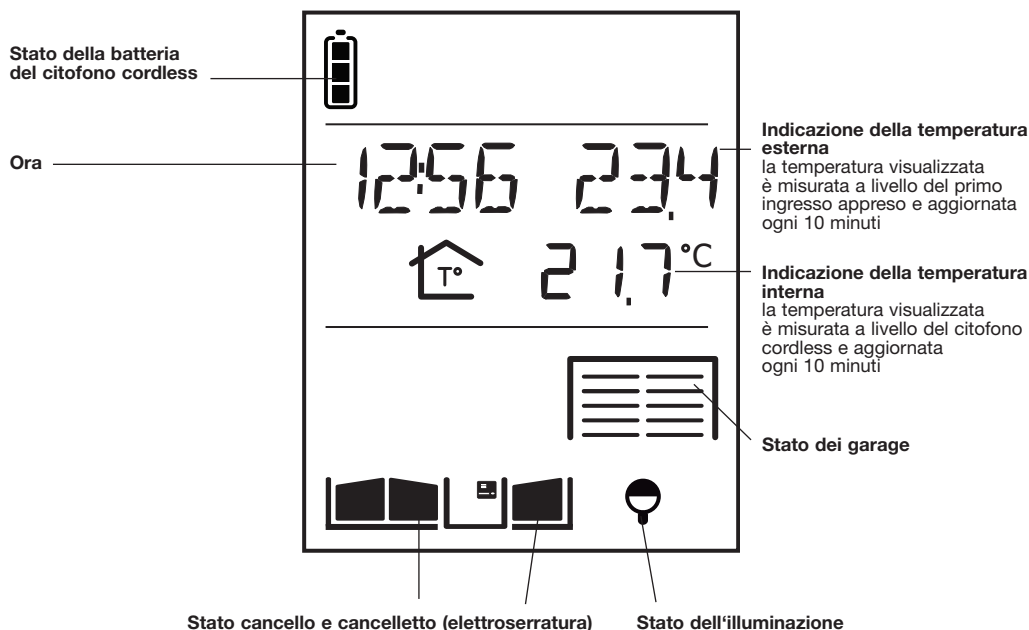
Stato dell'illuminazione



ATTENZIONE : vengono visualizzate soltanto le icone corrispondenti all'installazione.



1.3 Display del citofono cordless in modalità standby



ATTENZIONE : durante le diverse prove, se i citofoni cordless o i quadri elettronici sono troppo vicini, possono verificarsi dei disturbi (fischi, crepitii...). Allontanate i diversi elementi posizionandoli a più di 3 metri di distanza gli uni dagli altri.

2. Risposta a una chiamata

Il citofono cordless suona (1)
(a meno che non sia in modalità silenziosa),
la retroilluminazione lampeggia.

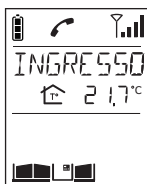


Viene visualizzato il nome dell'ingresso da cui proviene la chiamata (2).

- (1) Senza risposta da parte vostra, il citofono cordless suona per 20 secondi (valore preimpostato) e poi si ferma. La durata della suoneria è regolabile (v.: Programmazione delle opzioni di funzionamento del citofono cordless). Se il citofono cordless è collocato sul supporto, la suoneria è al volume programmato (v.: Modifica delle opzioni di funzionamento del citofono cordless); se il citofono cordless non è collocato sul supporto, il volume è progressivo (dal volume 1 al volume programmato).
- (2) I nomi degli ingressi sono personalizzabili (v.: Modifica delle opzioni di funzionamento del citofono senza fili).

2.1 Utilizzo del citofono cordless in modalità mani libere (citofono cordless sul supporto)

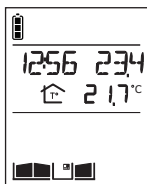
1. Premete il pulsante .



2. Potete parlare in viva voce.

3. Al termine della conversazione, premete il pulsante .

La comunicazione si interrompe automaticamente dopo 3 minuti di inattività.



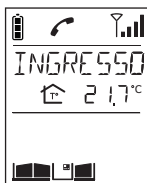
Potete in qualsiasi momento passare alla modalità sganciato semplicemente sganciando il citofono cordless dal supporto.

2.2 Utilizzo del citofono cordless in modalità sganciato (citofono cordless staccato dal supporto)

1. Se il citofono cordless si trova sul supporto, sganciatelo:

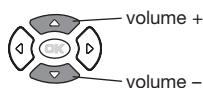
- se è attivata la modalità sganciamento automatico, la comunicazione è stabilita,

1. - in caso contrario, premete il pulsante .



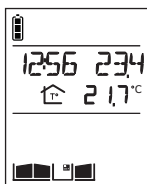
Se il citofono cordless è già sganciato dal supporto, premete il pulsante .

2. Potete parlare in viva voce e, aprendo lo sportellino, regolare il volume della comunicazione audio tramite i pulsanti



3. Al termine della conversazione, premete il pulsante .

e/o riagganciate il citofono cordless al supporto (il citofono emette 3 bip sonori se l'aggancio al supporto è effettuato correttamente).



La comunicazione si interrompe automaticamente dopo 3 minuti di inattività.

3. Impostazione del citofono cordless in modalità silenziosa

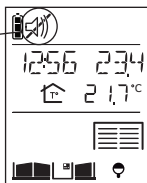
Potete impostare il citofono cordless in modalità silenziosa tramite il pulsante .

Il citofono cordless rimane in modalità silenziosa per 12 ore oppure fino alla riattivazione della suoneria.

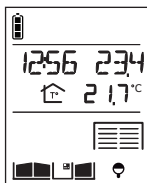
1. Premete il pulsante per più di 5 secondi



fino a visualizzare l'icona .



2. Per riattivare la suoneria, premete il pulsante per più di 5 secondi  fino alla sparizione dell'icona .



4. La funzione di ascolto

Potete ascoltare cosa accade vicino alle placche esterne dei diversi ingressi utilizzando il pulsante .

1. Premete brevemente il pulsante .

2. Se disponete di 2 ingressi o più, selezionate l'ingresso che desiderate ascoltare utilizzando i pulsanti

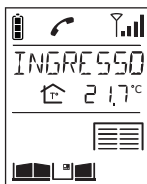


quindi .

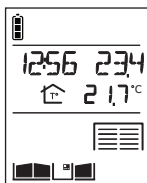


Se disponete di un solo ingresso

Inizia l'ascolto e sentite ciò che succede accanto alla placca esterna selezionata; anche le persone presenti davanti a tale placca possono sentirvi.



3. Premete nuovamente il pulsante  per terminare l'ascolto.



5. La funzione di comunicazione tra citofoni cordless

Potete comunicare con un altro citofono cordless utilizzando il pulsante .

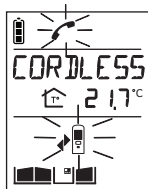
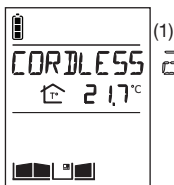
Citofono cordless che chiama

1. Sganciate il citofono cordless (se questo si trova sul supporto), aprite lo sportellino e premete brevemente il pulsante .

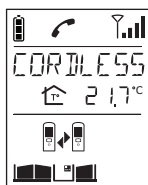
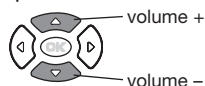
2. Se disponete di più di 2 citofoni cordless, selezionate il citofono da chiamare utilizzando i pulsanti



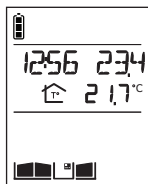
- Se disponete di 2 citofoni cordless, la comunicazione tra citofoni inizia.



3. Potete parlare in viva voce e regolare il volume della comunicazione audio tramite i pulsanti

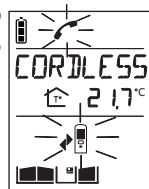


4. Al termine della conversazione, premete il pulsante  e/o riagganciate il citofono cordless al supporto.

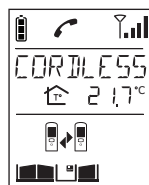
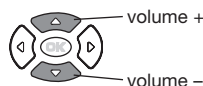


Citofono cordless chiamato

Il citofono cordless suona, (a meno che non sia in modalità silenziosa), la retroilluminazione lampeggia. Se il citofono cordless si trova sul supporto, sganciatelo; in caso contrario, premete il pulsante .



Potete parlare in viva voce e, aprendo lo sportellino, regolare il volume della comunicazione audio tramite i pulsanti



Al termine della conversazione, premete il pulsante  e/o riagganciate il citofono cordless al supporto.



ATTENZIONE : se la chiamata è partita da una placca esterna, durante la comunicazione tra citofoni cordless la placca esterna suona occupata.

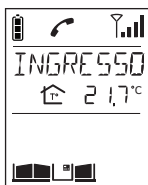
(1) Il nome del citofono cordless è personalizzabile (v.: Modifica delle opzioni di funzionamento del citofono cordless).

6. Comando dell'elettroserratura

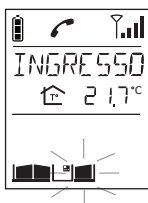
L'installazione comprende un'elettroserratura oppure un'elettroserratura e un cancello.

6.1 In comunicazione

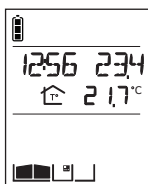
Per esempio siete in comunicazione con l'ingresso 1.



1. Premete il pulsante  (1).



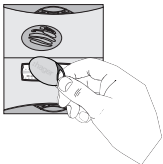
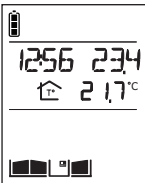
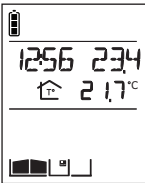
2. L'elettroserratura da cui proviene la chiamata viene sbloccata nei 5 secondi seguenti.
Al termine della comunicazione, l'icona dello stato del cancelletto viene aggiornata (se è collegato un contatto di fine corsa).



(1) L'accesso elettroserratura può essere comandato tramite pulsante  (v.: menu CORDLESS / CONFIGURAZIONE / APERT PULSANTE).

6.2 Non in comunicazione

6.2.1 Dalla placca esterna con tastiera

Azione sulla placca esterna	Visualizzazione dello stato sul citofono cordless (1)	Stato dell'elettroserratura
1. Avvicinate il transponder all'etichetta del nome.  Oppure digitate il codice d'accesso (2). 		Chiuso
2. Premete il pulsante  (3).		Aperto
3. L'elettroserratura viene sbloccata nei 5 secondi seguenti.		

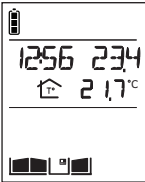
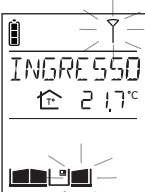
(1) Se è collegato un contatto di fine corsa.

(2) In caso di errore, premete  e digitate nuovamente il codice d'accesso.

(3) Solo per la placca con tastiera. Se il parametro COMANDO AUTOM. (V.: menu INGRESSO/CONFIGURAZIONE/COMANDO AUTOM.) è posizionato su ELETTROSERRATURA, l'elettroserratura è comandata avvicinando il transponder alla placca o tramite la composizione del codice d'accesso.

Non è necessario premere il pulsante .

6.2.2 Dal citofono cordless

Azione sul citofono cordless	Visualizzazione dello stato sul citofono cordless (1)	Stato del cancelletto (elettroserratura)
1. Premete brevemente il pulsante  (2).		Chiuso
2. Se disponete di più elettroserrature, sganciate il citofono (se si trova sul supporto), aprite lo sportellino e selezionate l'ingresso che desiderate comandare tramite i pulsanti  quindi . Se disponete di una sola elettroserratura, il comando di apertura viene inviato direttamente	 	Chiuso Comando in corso
3. L'elettroserratura si sblocca nei 5 secondi seguenti.		Aperto

(1) Se è collegato un contatto di fine corsa.

(2) L'accesso elettroserratura può essere comandato tramite pulsante  (v.: menu CORDLESS / CONFIGURAZIONE / APERT PULSANTE).

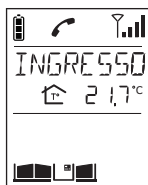
7. Comando del cancello

L'installazione comprende un cancello e un'elettroserratura.

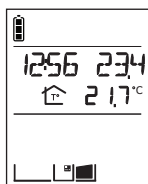
7.1 In comunicazione

Per esempio siete in comunicazione con l'ingresso 1.

1. Premete il pulsante  (1).



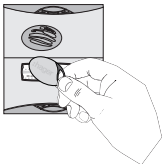
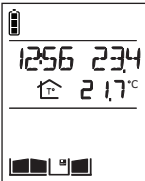
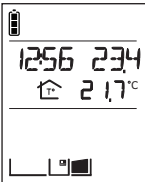
2. Il cancello da cui proviene la chiamata viene attivato nei 5 secondi seguenti. Al termine della comunicazione, l'icona dello stato del cancello viene aggiornata (se è collegato un contatto di fine corsa).



(1) L'accesso cancello può essere comandato tramite pulsante  (v.: menu CORDLESS / CONFIGURAZIONE / APERT PULSANTE).

7.2 Non in comunicazione

7.2.1 Dalla placca esterna con tastiera

Azione sulla placca esterna	Visualizzazione dello stato sul citofono cordless (1)	Stato del cancello
1. Avvicinate il transponder all'etichetta del nome.  Oppure componete il codice d'accesso (2). 		Chiuso
2. Premete il pulsante (3).		Aperto

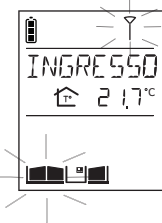
(1) Se è collegato un contatto di fine corsa.

(2) In caso di errore, premete (⌂) e digitate nuovamente il codice d'accesso.

(3) Solo per la placca con tastiera. Se il parametro COMANDO AUTOM. (V: menu INGRESSO/CONFIGURAZIONE/COMANDO AUTOM.) è impostato su CANCELLO, il cancello è comandato avvicinando il transponder alla placca o tramite la composizione del codice d'accesso.

Non è necessario premere il pulsante (1).

7.2.2 Dal citofono cordless

Azione sul citofono cordless	Visualizzazione dello stato sul citofono cordless (1)	Stato del cancello
1. Sganciate il citofono (se questo si trova sul supporto), aprite lo sportellino e premete brevemente il pulsante  (2).		Chiuso
2. Se disponete di più cancelli, selezionate l'ingresso da comandare utilizzando i pulsanti  quindi . Se disponete di un solo cancello, il comando di apertura viene inviato direttamente	 	Chiuso Comando in corso
3. Il cancello viene attivato nei 5 secondi seguenti.		Aperto

(1) Se è collegato un contatto di fine corsa.

(2) L'accesso cancello può essere comandato tramite pulsante  (v.: menu CORDLESS / CONFIGURAZIONE / APERT PULSANTE).

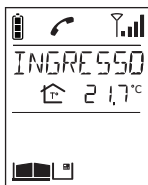
8. Comando del cancello in apertura pedonale

L'installazione comprende soltanto un cancello.

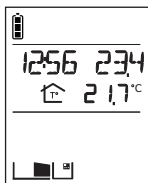
8.1 In comunicazione

Per esempio siete in comunicazione con l'ingresso 1.

1. Premete il pulsante .

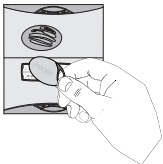
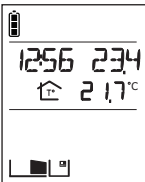


2. Il cancelletto da cui proviene la chiamata viene aperto nei 5 secondi seguenti.
Al termine della comunicazione, l'icona dello stato del cancelletto viene aggiornata (se è collegato un contatto di fine corsa).



8.2 Non in comunicazione

8.2.1 Dalla placca esterna con tastiera

Azione sulla placca esterna	Visualizzazione dello stato sul citofono cordless (1)	Stato del cancelletto
1. Avvicinate il transponder all'etichetta del nome.  Oppure digitate il codice d'accesso (2). 		Chiuso
2. Premete il pulsante  (3).		
3. Il cancelletto viene sbloccato nei 5 secondi seguenti.		Aperto

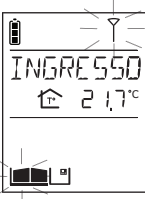
(1) Se è collegato un contatto di fine corsa.

(2) In caso di errore, premete  e digitate nuovamente il codice d'accesso.

(3) Esclusivamente per la placca con tastiera. Se il parametro COMANDO AUTOM. (V.: menu INGRESSO/CONFIGURAZIONE/COMANDO AUTOM.) è posizionato su ELETTROSERRATURA, il cancelletto è comandato avvicinando il transponder alla placca o tramite la composizione del codice d'accesso.

Non è necessario premere il pulsante .

8.2.2 Dal citofono cordless

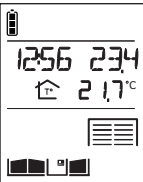
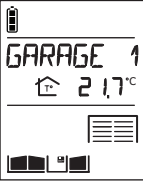
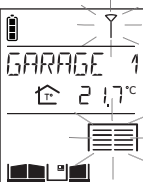
Azione sul citofono cordless	Visualizzazione dello stato sul citofono cordless (1)	Stato del cancelletto
1. Premete brevemente il pulsante .		Chiuso
2. Se disponete di più cancelletti, Sganciate il citofono (se si trova sul supporto), aprite lo sportellino e selezionate l'ingresso che desiderate comandare tramite i pulsanti  quindi . Se disponete di un solo cancelletto, il comando di apertura viene inviato direttamente	 	Chiuso Comando in corso
3. Il cancelletto viene sbloccato nei 5 secondi seguenti.		Aperto

(1) Se è collegato un contatto di fine corsa.

9. Comando di un'automazione per porte di garage

Questa funzione necessita di uno o più ricevitori di comando.

Il pulsante  è in grado di comandare fino a quattro automazioni diverse per porte di garage.

Azione sul citofono cordless	Visualizzazione dello stato sul citofono cordless (1)	Stato dell'automazione per porte di garage
1. Sganciate il citofono (se questo si trova sul supporto), aprite lo sportellino e premete brevemente il pulsante  .	 	Chiuso
2. Se disponete di più garage, selezionate il garage da comandare utilizzando i pulsanti  quindi  .	 	Chiuso
Se disponete di un solo garage, il comando di apertura viene inviato direttamente	 	Comando in corso
3. Il garage viene attivato nei 5 secondi seguenti.	 	Aperto

ATTENZIONE : se il pulsante  comanda:

• 2 automazioni per porte di garage, il citofono visualizza:

-  se i 2 garage sono chiusi,
-  se i 2 garage sono aperti,
-  se il garage 1 è aperto e il 2 è chiuso
-  se il garage 2 è aperto e l'1 è chiuso.

• più di 2 automazioni per porte di garage, il citofono visualizza:

-  se tutti i garage sono chiusi,
-  se tutti i garage sono aperti,
-  se almeno uno dei garage è aperto.

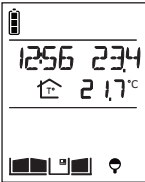
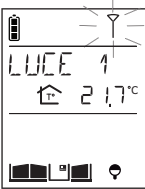
(1) Se un contatto di fine corsa è collegato al ricevitore di comando.

(2) Il nome dell'automazione per porte di garage è personalizzabile (v.: Modifica delle opzioni di funzionamento del citofono cordless).

10. Comando di un'illuminazione

Questa funzione necessita di uno o più ricevitori di comando.

Il pulsante  è in grado di comandare fino a quattro illuminazioni diverse.

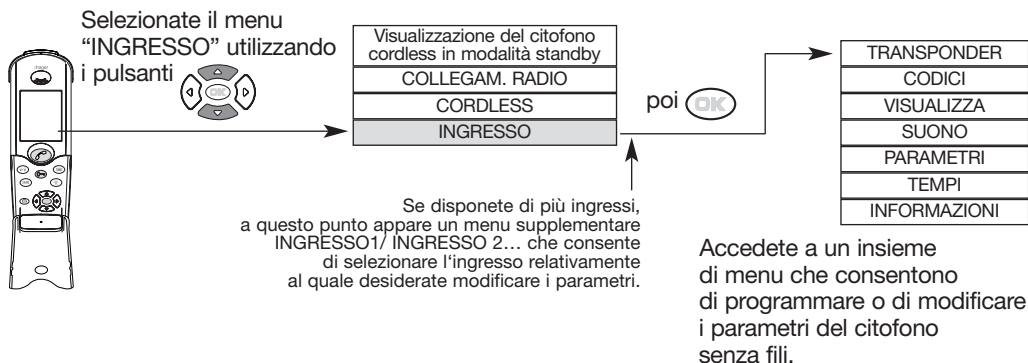
Azione sul citofono cordless	Visualizzazione dello stato sul citofono cordless	Stato dell'illuminazione
1. Sganciate il citofono (se questo si trova sul supporto), aprite lo sportellino e premete brevemente il pulsante  .		Spento
2. Se disponete di più illuminazioni, selezionate l'illuminazione da comandare utilizzando i pulsanti  quindi  .		Spento
Se disponete di una sola illuminazione, il comando di illuminazione viene inviato direttamente		Comando in corso
3. L'illuminazione viene attivata nei 5 secondi seguenti.		Illuminato

(1) Il nome dell'illuminazione è personalizzabile (v.: Modifica delle opzioni di funzionamento del citofono cordless).

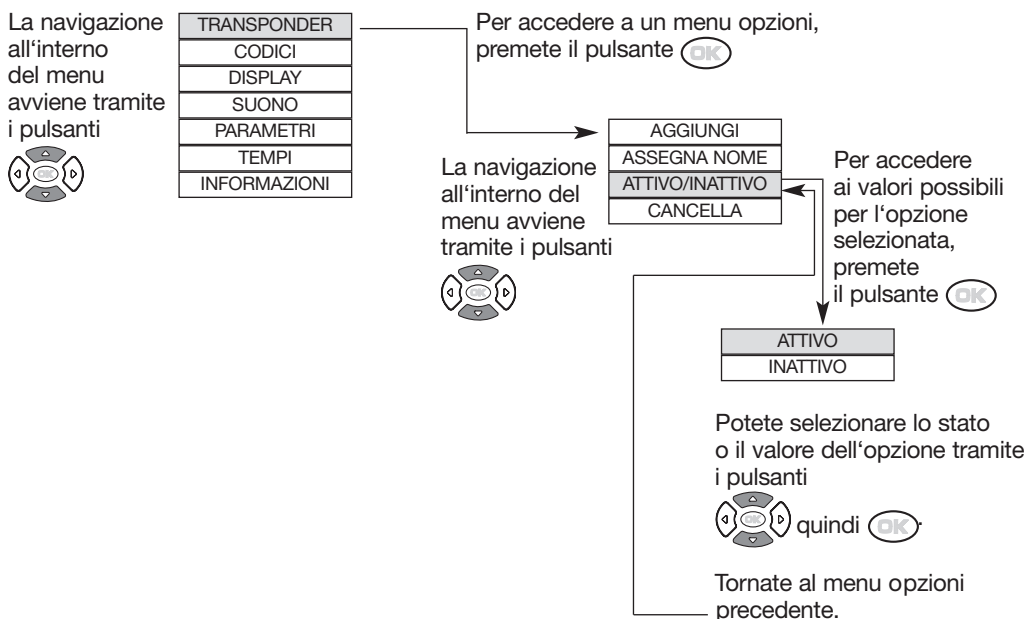
11. Modifica delle opzioni di funzionamento della postazione esterna

11.1 Navigazione all'interno dei menu

Prendete il citofono e aprite lo sportellino.

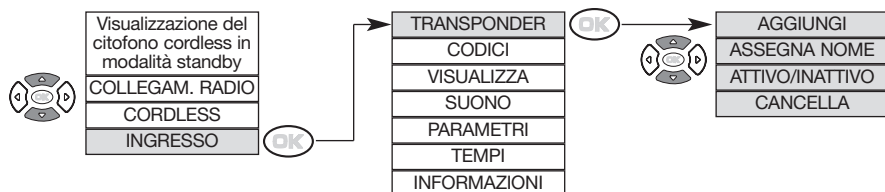


Esempio di navigazione all'interno dei menu **INGRESSO**:



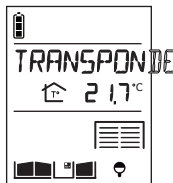
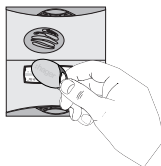
- In qualsiasi momento, premendo brevemente il pulsante , potete tornare alla visualizzazione precedente.
- Premendo a lungo il pulsante  potete tornare al display del citofono cordless in modalità standby.
- Dopo 30 secondi di inattività, lo schermo torna alla visualizzazione del citofono cordless in modalità standby.

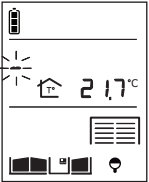
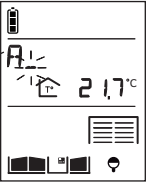
11.2 Modifica delle opzioni dei transponder



Menu	Regolazione possibile	Funzione della regolazione	
AGGIUNGI		Consente di registrare un transponder sulla placca esterna per comandare l'apertura del cancelletto, del cancello o dell'elettroserratura (massimo 16 transponder). 1. Prendete il citofono e posizionate accanto alla placca esterna 2. Premete . 3. Avvicinate il transponder da registrare all'etichetta del nome sulla placca esterna. 4. A ogni inserimento di un nuovo transponder, il contatore aumenta di un valore.	
		Successivamente il citofono cordless passa alla schermata seguente.	

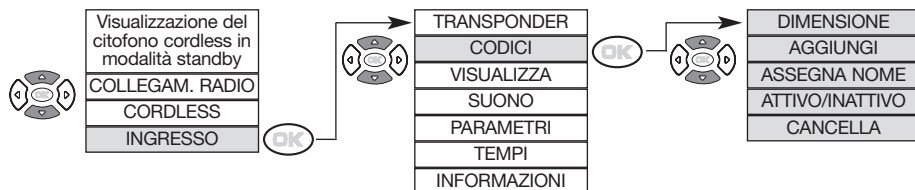
Di fabbrica:
nessun
transponder
appreso



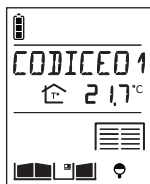
Menu	Regolazione possibile	Funzione della regolazione
ASSEGNA NOME		Consente di modificare il nome dato a un transponder già registrato (massimo 8 caratteri). 1. Selezionate il transponder da modificare. 2. Modificate il 1° carattere utilizzando i pulsanti . SUGGERIMENTO: tenendo premuti i pulsanti  potete visualizzare in sequenza rapida i caratteri. 3. Passate al carattere seguente utilizzando il pulsante . Il pulsante  consente di selezionare il carattere precedente. 4. Ripetete i passi 2 e 3 per tutti i caratteri, quindi, una volta inserito il nome desiderato, premete .  
ATTIVO/INATTIVO	ATTIVO INATTIVO Di fabbrica: ATTIVO per tutti i transponder	Permette di attivare o disattivare un transponder già registrato. Come impostazione predefinita, ogni transponder viene attivato al momento della registrazione.
CANCELLA		Permette di eliminare un transponder già registrato.

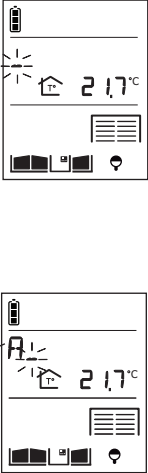
11.3 Modifica delle opzioni dei codici d'accesso

ATTENZIONE : il menu **CODICE** viene visualizzato soltanto se la placca esterna è dotata di una tastiera alfanumerica.

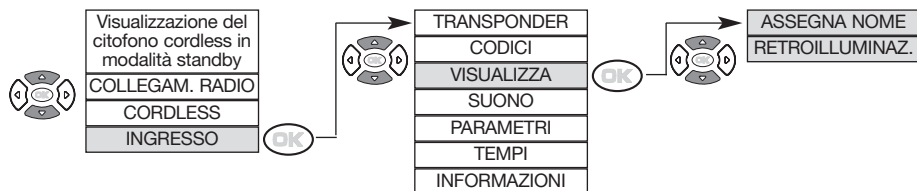


Menu	Regolazione possibile	Funzione della regolazione
DIMENSIONE	4, 5, 6	Permette di definire il numero di cifre dei 16 codici d'accesso (da 4 a 6 cifre). Per modificare successivamente la lunghezza dei codici d'accesso, dovete innanzitutto eliminarli tutti (v. menu CANCELLA).
AGGIUNGI	Di fabbrica: 4 Di fabbrica: nessun codice programmato per i 16 possibili	Consente di programmare un codice d'accesso sulla placca esterna per comandare l'apertura del cancelletto, del cancello o dell'elettroserratura (limite massimo di 16 codici). 1. Posizionatevi accanto alla placca esterna dotata di tastiera con il citofono cordless. 2. Premete OK. 3. Digitate il codice desiderato, composto da 4-6 cifre, sulla tastiera della placca esterna. 4. A ogni inserimento di un nuovo codice, il contatore aumenta di un valore. Successivamente il citofono cordless passa alla schermata seguente.



Menu	Regolazione possibile	Funzione della regolazione
ASSEGNA NOME	Di fabbrica: CODICE 1 per il 1° codice, CODICE 2 per il 2° ecc.	Consente di modificare il nome dato a un codice d'accesso già registrato (massimo 8 caratteri). 1. Selezionate il codice da modificare. 2. Modificate il 1° carattere utilizzando i pulsanti . SUGGERIMENTO: tenendo premuti i pulsanti  potete visualizzare in sequenza rapida i caratteri. 3. Passate al carattere seguente utilizzando il pulsante . Il pulsante  consente di selezionare il carattere precedente. 4. Ripetete i passi 2 e 3 per tutti i caratteri, quindi, una volta inserito il nome desiderato, premete . 
ATTIVO/INATTIVO	ATTIVO INATTIVO Di fabbrica: ATTIVO per tutti i codici d'accesso	Permette di attivare o disattivare un codice d'accesso già registrato. Come impostazione predefinita, ogni codice viene attivato al momento della creazione.
CANCELLA		Permette di eliminare un codice già registrato.

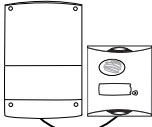
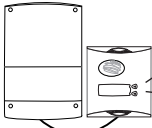
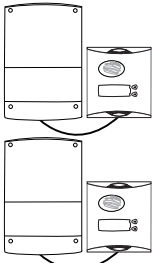
11.4 Modifica delle opzioni di visualizzazione



Menu	Regolazione possibile	Funzione della regolazione											
ASSEGNA NOME	INGRESSO 1 TASTO 1 TASTO 2	Permette di modificare il nome dato a un ingresso oppure a un pulsante di chiamata (massimo 8 caratteri). - Selezionate il nome da modificare. - Modificate il 1° carattere utilizzando i pulsanti . - Passate al carattere seguente utilizzando il pulsante . - Ripetete i passi 2 e 3 per tutti i caratteri, quindi, una volta inserito il nome desiderato, premete . SUGGERIMENTO: tenendo premuti i pulsanti  potete visualizzare in sequenza rapida i caratteri. Il pulsante  consente di selezionare il carattere precedente. ATTENZIONE: il menu TASTO 1/TASTO 2 non viene visualizzato se i 2 pulsanti di chiamata della placca esterna sono appresi sullo stesso citofono cordless.											
RETRO-ILLUMINAZ.	SU AZIONE MODALITÀ NOTTE ATTIVA	Consente di definire la modalità di funzionamento della retroilluminazione della placca esterna. Se il quadro elettronico è collegato a una fonte di alimentazione esterna, a seconda del tipo di placca esterna, è possibile scegliere tra: <table border="1"> <thead> <tr> <th>Placche esterne MHF03X / MHF04X / MHF05X / MHF06X</th><th>Placche esterne MHF01X / MHF02X</th><th></th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>ATTIVA</td><td>ATTIVA</td><td>la retroilluminazione è attiva 24 ore su 24</td></tr> <tr> <td rowspan="2">SU AZIONE</td><td>MODALITÀ NOTTE</td><td>la retroilluminazione è attiva durante la notte</td></tr> <tr> <td>SU AZIONE</td><td>la retroilluminazione è attiva solo premendo un pulsante o avvicinando un transponder</td></tr> </tbody> </table> ATTENZIONE: in caso di interruzione di corrente, se il quadro elettronico è dotato di pile di emergenza, la retroilluminazione è attivata premendo un pulsante o avvicinando un transponder.	Placche esterne MHF03X / MHF04X / MHF05X / MHF06X	Placche esterne MHF01X / MHF02X		ATTIVA	ATTIVA	la retroilluminazione è attiva 24 ore su 24	SU AZIONE	MODALITÀ NOTTE	la retroilluminazione è attiva durante la notte	SU AZIONE	la retroilluminazione è attiva solo premendo un pulsante o avvicinando un transponder
Placche esterne MHF03X / MHF04X / MHF05X / MHF06X	Placche esterne MHF01X / MHF02X												
ATTIVA	ATTIVA	la retroilluminazione è attiva 24 ore su 24											
SU AZIONE	MODALITÀ NOTTE	la retroilluminazione è attiva durante la notte											
	SU AZIONE	la retroilluminazione è attiva solo premendo un pulsante o avvicinando un transponder											

Di fabbrica:
 • INGRESSO 1 per il 1° ingresso, INGRESSO 2 per il 2° ecc.
 TASTO 1 per il 1° pulsante, TASTO 2 per il 2° ecc., come descritto nella tabella della pagina seguente

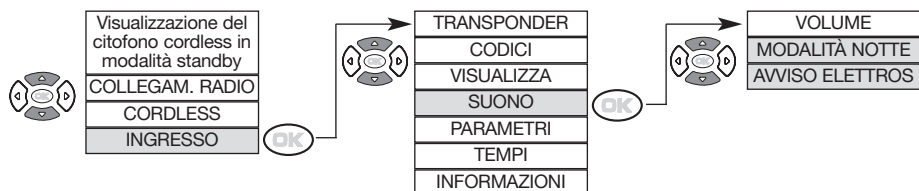
Menu	Regolazione possibile	Funzione della regolazione
RETRO-ILLUMINAZ. (CONTINUA)	Di fabbrica: DI AZION	Se il quadro elettronico è alimentato con pile, la retroilluminazione è attivata premendo un pulsante o avvicinando un transponder (il menu RETROILLUMINAZ. non viene visualizzato e non è possibile selezionare un'altra modalità di funzionamento).

Combinazione quadro elettronico/placca esterna disponibile per l'installazione	Messaggio predefinito visualizzato sul citofono cordless durante una chiamata
da 1 a 4 quadro(i) elettronico(i) con 1 placca esterna 1 pulsante 	INGRESSO X (con X da 1 a 4 in funzione del quadro utilizzato)
1 quadro elettronico con 1 placca esterna 2 pulsanti 	PULSANTE 2 o PULSANTE 1
da 2 a 4 quadri elettronici con 1 placca esterna 2 pulsanti 	INGRESSO X, PULSANTE 1 o PULSANTE 2 in alternanza (con X da 1 a 4 in funzione del quadro utilizzato)

11.5 Modifica delle opzioni audio

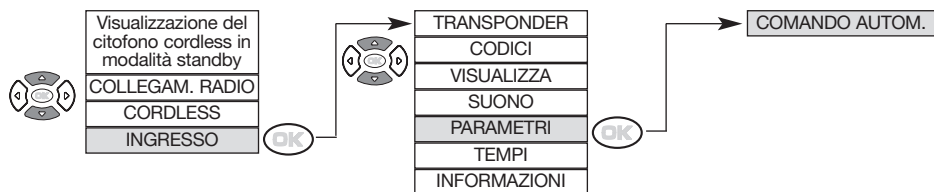


Menu	Regolazione possibile	Funzione della regolazione
TONI TASTIERA	INATTIVO BASSO ALTO Di fabbrica: BASSO	Permette di disattivare o di regolare il volume del segnale acustico emesso quando si preme un pulsante o della suoneria sulla placca esterna. Il volume è avvertibile sulla placca esterna durante la conferma della regolazione.
VOCE	da 1 a 4 Di fabbrica: 3	Permette di regolare il volume delle comunicazioni sulla placca esterna, da 1 (basso) a 4 (alto).



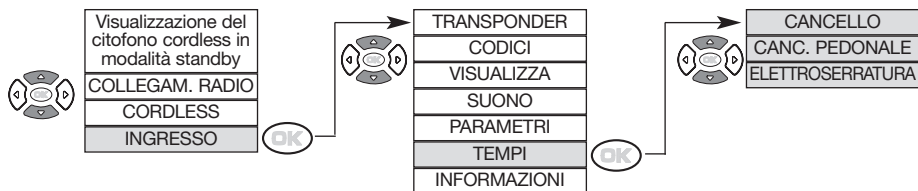
Menu	Regolazione possibile	Funzione della regolazione
MODALITÀ NOTTE	ATTIVO INATTIVO Di fabbrica: INATTIVO	Permette di abbassare il volume del segnale acustico emesso quando si preme un pulsante e della suoneria sulla placca esterna durante la notte (il volume è impostato su BASSO). ATTENZIONE: il menu MODALITÀ NOTTE viene visualizzato soltanto se il citofono senza fili è dotato di una placca esterna MHF01X o MHF02X.
AVVISO ELETTROS	INATTIVO BASSO ALTO Di fabbrica: BASSO	Permette di disattivare o di regolare il volume del suono emesso dalla placca esterna mentre comanda un'elettroserratura.

11.6 Modifica delle opzioni di comando



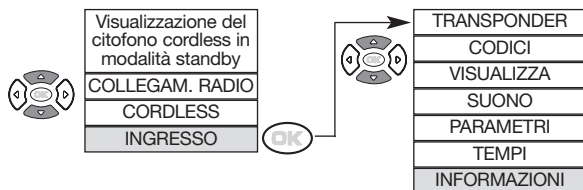
Menu	Regolazione possibile	Funzione della regolazione
COMANDO AUTOM.	TASTO ELETTROSERRATURA CANCELLO Di fabbrica: ELETTROSERRATURA	Consente di definire il comando emesso in seguito alla rilevazione di un transponder o all'inserimento di un codice. Dopo che avete avvicinato il transponder o inserito il codice, premete il pulsante o per comandare un'elettroserratura o un'automazione per cancelli. ATTENZIONE: la regolazione TASTO viene visualizzata soltanto se il citofono senza fili è dotato di una placca esterna con tastiera. L'apertura dell'elettroserratura (o l'apertura o la chiusura del cancelletto se non è collegata alcuna elettroserratura) sarà comandata direttamente avvicinando il transponder o inserendo un codice, senza bisogno di premere il pulsante . L'apertura o la chiusura del cancello sarà comandata direttamente avvicinando il transponder o inserendo un codice, senza bisogno di premere il pulsante .

11.7 Modifica delle opzioni di apertura



Menu	Regolazione possibile	Funzione della regolazione
CANCELLO	0,5 SEC 1 SEC 1,5 SEC 2 SEC 2,5 SEC Di fabbrica: 2,5 S	Permette di modificare la durata dell'impulso emesso per comandare l'automazione per cancelli (morsetti 12 e 14).
CANC. PEDONALE	0,5 SEC 1 SEC 1,5 SEC 2 SEC 2,5 SEC Di fabbrica: 1 S	Permette di modificare la durata dell'impulso emesso per comandare l'automazione per cancelli pedonali (morsetti 12 e 14).
ELETTROSERRATURA	2 SEC 5 SEC Di fabbrica: 5 S	Permette di modificare la durata dell'impulso emesso per comandare l'elettroserratura (morsetti 3 e 4).

11.8 Informazioni

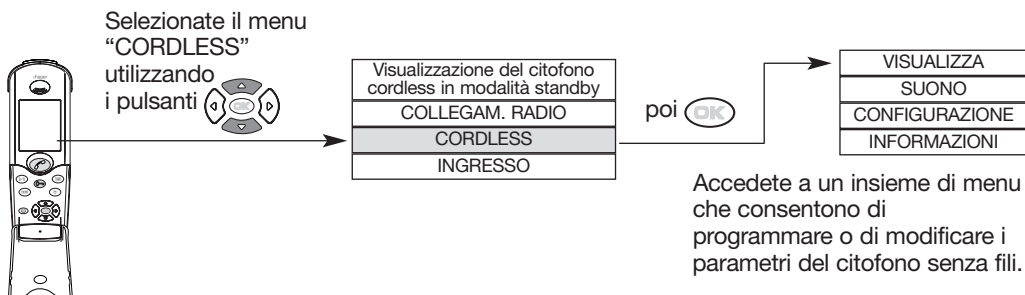


Informazioni riservate al fabbricante.

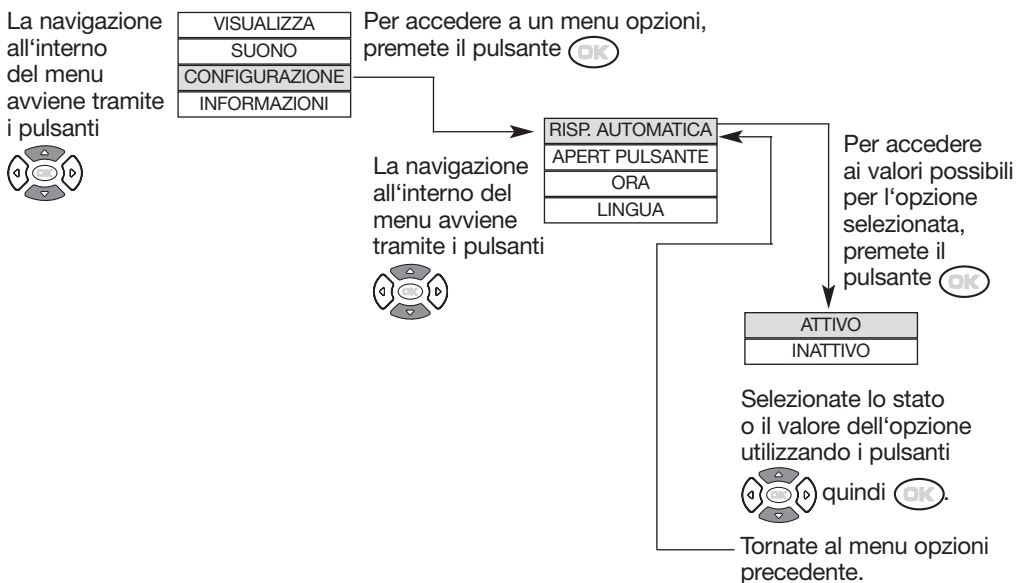
12. Modifica delle opzioni di funzionamento del citofono cordless

12.1 Navigazione all'interno dei menu

Prendete il citofono cordless e aprite lo sportellino.

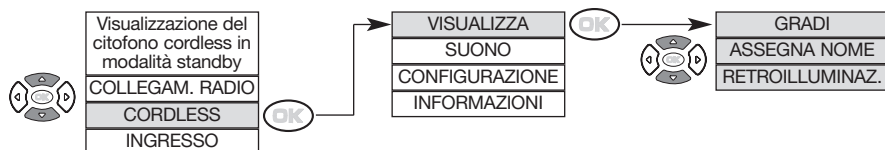


Esempio di navigazione all'interno dei menu **CORDLESS**:

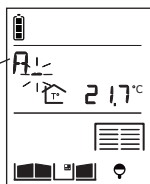
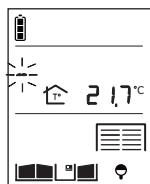


- In qualsiasi momento, premendo brevemente il pulsante potete tornare alla visualizzazione precedente.
- Premendo a lungo il pulsante potete tornare al display del citofono cordless in modalità standby.
- Dopo 30 secondi di inattività, lo schermo torna alla visualizzazione del citofono cordless in modalità standby.

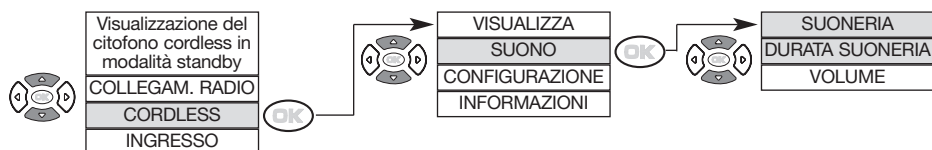
12.2 Modifica delle opzioni di visualizzazione



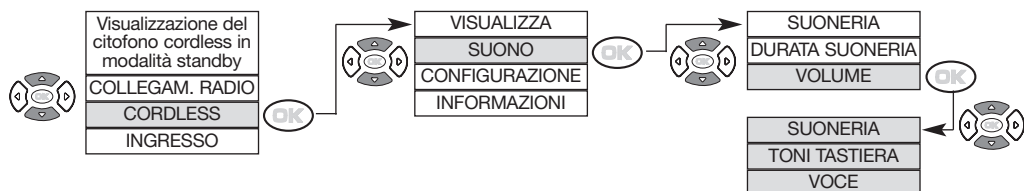
Menu	Regolazione possibile	Funzione della regolazione
GRADI	CELSIUS FAHRENHEIT Di fabbrica: CELSIUS	Consente di modificare l'unità di misura della temperatura visualizzata.
ASSEGNA NOME	CORDLESS LUCE 1 LUCE 2 LUCE 3 LUCE 4 GARAGE 1 GARAGE 2 GARAGE 3 GARAGE 4	Permette di modificare il nome attribuito: - al citofono cordless - a un comando Illuminazione (pulsante). - a un comando Garage (pulsante). - Selezionate il nome da modificare. - Modificate il 1° carattere utilizzando i pulsanti . SUGGERIMENTO: tenendo premuti i pulsanti potete visualizzare in sequenza rapida i caratteri. - Passate al carattere seguente utilizzando il pulsante . Il pulsante consente di selezionare il carattere precedente. - Ripetete i passi 2 e 3 per tutti i caratteri, quindi, una volta inserito il nome desiderato, premete .
RETRO-ILLUMINAZ.	ATTIVA INATTIVA Di fabbrica: ATTIVA	Permette di attivare o disattivare la retroilluminazione del citofono cordless. La retroilluminazione è sempre attiva durante una chiamata.



12.3 Modifica delle opzioni audio

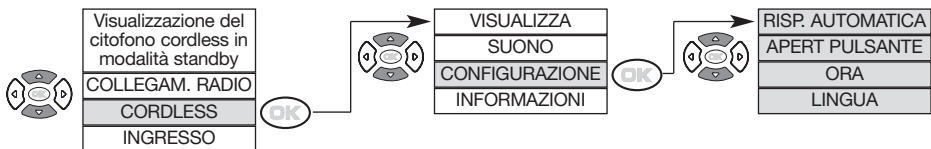


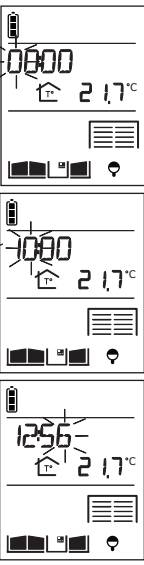
Menu	Regolazione possibile	Funzione della regolazione
SUONERIA	INGRESSO 1 INGRESSO 2 INGRESSO 3 INGRESSO 4 INTERCOMUNICANTE Di fabbrica: INGRESSO1: suoneria 1 INGRESSO2: suoneria 2 INGRESSO3: suoneria 3 INGRESSO4: suoneria 4 INTERCOMUNICANTE: suoneria 5	Consente di modificare la suoneria durante: una chiamata dell'ingresso 1 dell'ingresso 2 dell'ingresso 3 dell'ingresso 4 una chiamata di un altro citofono cordless 1. Selezionate la suoneria da modificare. 2. Scegliete la suoneria desiderata tra le 9 disponibili, quindi premete OK .
DURATA SUONERIA	3 SEC 5 SEC 10 SEC 20 SEC 30 SEC Di fabbrica: 20 SEC	Permette di scegliere la durata della suoneria del citofono cordless.



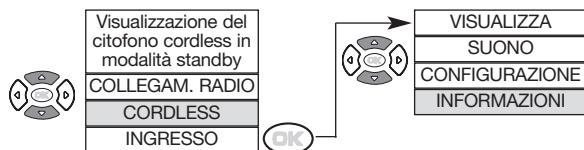
Menu	Regolazione possibile	Funzione della regolazione
SUONERIA	INATTIVA da 1 a 4 Di fabbrica: 2	Consente di disattivare o di modificare il volume della suoneria del citofono da 1 (basso) a 4 (alto).
TONI TASTIERA	INATTIVO BASSO ALTO Di fabbrica: BASSO	Consente di disattivare o di regolare il volume del segnale acustico emesso quando si preme un pulsante del citofono.
VOCE	da 1 a 4 Di fabbrica: 2	Permette di regolare il volume delle comunicazioni sul citofono, da 1 (basso) a 4 (alto).

12.4 Modifica delle opzioni di utilizzo



Menu	Regolazione possibile	Funzione della regolazione
RISP. AUTOMATICA	ATTIVA INATTIVA Di fabbrica: ATTIVA	Permette di stabilire automaticamente una comunicazione semplicemente sganciando il citofono dal supporto, senza bisogno di premere il pulsante . Consente di modificare i comandi eseguiti con i tasti  e . Con la scelta ELETTROSERRATURA (di fabbrica): Il tasto  comanda l'apertura dell'elettroserratura. Il tasto  comanda l'apertura del portale. Con la scelta CANCELLO: Il tasto  comanda l'apertura del portale. Il tasto  comanda l'apertura dell'elettroserratura.
ORA	Di fabbrica: ELETTROSERRATURA	Permette di regolare l'ora visualizzata sul citofono. 1. Regolate la 1° cifra utilizzando i pulsanti . 2. Passate alla cifra seguente utilizzando il pulsante . Il pulsante  consente di selezionare il carattere precedente. 3. Ripetete i passi 1 e 2 per regolare i minuti, quindi, una volta inserita l'ora desiderata, premete il pulsante . 
LINGUA	Di fabbrica: 00:00 ENGLISH FRANCAIS ITALIANO ESPAÑOL DEUTSCH NEDERLANDS Di fabbrica: ENGLISH	Permette di impostare la lingua del citofono.

12.5 Informazioni



Informazioni riservate al fabbricante.

13. Domande-Risposte

Domande

A cosa può essere dovuta un'interruzione improvvisa della conversazione con il citofono cordless?

A cosa sono dovuti i disturbi (fischii, crepitii...) che si sentono nel citofono cordless?

Perché la qualità della ricezione può variare quando il citofono cordless viene spostato?

Cosa fare se non è più visibile alcun indicatore sul display del cordless?

Cosa fare se, riagganciando il cordless sul supporto, esso non emette nessun BIP e sul display non viene visualizzato 

Posso pulire il sistema citofonico?

Perché durante un tentativo di comunicazione il citofono cordless non suona?

Cosa indica la visualizzazione dell'icona  sul display del citofono cordless?

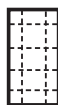
Risposte

Questo evento può verificarsi nelle zone dove la ricezione radio è al limite. Oltrepassando tale limite, la comunicazione viene interrotta dal quadro elettronico. Dovete quindi avvicinarvi al quadro.

Possono verificarsi quando il citofono è troppo vicino a un altro citofono o al quadro elettronico. Allontanate i diversi elementi, facendo in modo che si trovino a oltre 3 metri di distanza gli uni dagli altri.

Senza alcun disturbo elettromagnetico e senza ostacoli tra il cordless e il quadro elettronico, la portata radio "in campo libero" è di circa 400 m. Con il cordless posto all'interno di un'abitazione, la portata radio si riduce.

In effetti, la propagazione delle onde radio si riduce in modo diverso a seconda del materiale e dello spessore dei muri o delle pareti divisorie attraversate.



Mattoni
riduzione
dal 30 %
al 50 %



Alberi o
boschetti
riduzione
dal 10 %
al 30 %



Cemento e
pietra
riduzione
dal 50 %
al 70 %



Cartongesso
e legno
riduzione
dal 10 %
al 30 %



Metallo e
armature
metallici
riduzione
dal 70 %
al 90 %

È sufficiente rimetterlo in carica sul supporto. Sarà però necessario riprogrammare l'ora (menu CORDLESS/CONFIGURAZIONE/ORA).

Verificate la presenza della rete elettrica.

Vi consigliamo di pulire i prodotti con cotone imbevuto in acqua saponata, quando necessario. Non utilizzate alcol, acetone o solventi per le operazioni di pulizia.

- Avvicinatevi al quadro elettronico.
- Verificate che il citofono cordless non sia in modalità silenziosa (è visualizzata l'icona .

Indica che un visitatore si è presentato davanti alla placca esterna durante la vostra assenza. Per cancellare l'icona, premete un pulsante del cordless.

14. Segnalazione di anomalie

Display	Spiegazione	Soluzione
	La batteria del citofono cordless è scarica.	Mettete in carica il citofono agganciandolo al supporto.
	Le pile del quadro elettronico sono scariche.	Rivolgetevi all'installatore per far sostituire le pile del quadro elettronico. Si consiglia di sostituire contemporaneamente anche la pila del citofono cordless.

15. Caratteristiche tecniche

Caratteristiche generali

- Tecnologia radio multifrequenza, sicurezza elevata, portata fino a 400 m in campo libero (1), variabile secondo le condizioni ambientali e d'installazione
- Collegamento radio: 868 - 870 MHz, 25 mW max, duty cycle: 0,1%, Rx: category 2
- Riproduzione del suono ad alta fedeltà

Caratteristiche della postazione esterna

- Involucro delle apparecchiature da esterno in policarbonato
- Indice di protezione del quadro elettronico e della placca esterna: IP54 / IK08
- Temperatura di funzionamento: da -20 °C a +70 °C
- Alimentazione del quadro elettronico: 4 pile alcaline 1,5 V tipo LR20 e/o alimentazione compresa tra 12 e 24 V CA o 12 e 30 V CC
- Autonomia: 3 anni (con 4 pile LR20) (2)
- Cablaggio con 4 fili tra la placca esterna e il quadro elettronico

- Comando e alimentazione di tutti i tipi di elettroserratura a 12 V a basso consumo (massimo 0,5 A)
- Comando di tutti i tipi di motorizzazione a bassissima tensione in grado di accettare un comando da contatto pulito 48 Vcc / 1 A (relé o interruttore)
- Tutti gli ingressi e le uscite del quadro elettronico sono in bassissima tensione

Caratteristiche della postazione interna

- Involucro delle apparecchiature da interno in ABS
- Indice di protezione IP31/IK04
- Temperatura di funzionamento: da -5 °C a +55 °C
- Alimentazione del supporto collegato a rete tramite il trasformatore 220 V / 6 V
- Alimentazione del citofono cordless ricaricabile: batteria litio rimovibile MTU01X
- Autonomia del citofono cordless ricaricabile staccato dal supporto: 15 giorni (3)

(1) La portata radio in campo libero corrisponde alla distanza teorica massima tra il quadro elettronico e il citofono cordless, in assenza di qualsiasi genere di ostacolo (per es.: muri, vegetazione, recinti, disturbi elettromagnetici) atto a ridurre la propagazione del segnale radio.

(2) L'autonomia è calcolata per un uso domestico, ovvero per circa 2 comunicazioni di 10 secondi, 7 comandi dell'elettroserratura e 6 comandi del cancello al giorno.

(3) L'autonomia è calcolata per un uso domestico, ovvero per circa 2 comunicazioni di 10 secondi, 2 comunicazioni tra telefoni cordless di 10 secondi e 6 comandi (2 comandi dell'elettroserratura, 2 comandi del cancello, 1 comando dell'illuminazione e 1 comando della porta del garage) al giorno. Per disporre della totale autonomia del cordless ricaricabile separato dalla base (15 giorni) occorre lasciarlo in carica sul relativo supporto per almeno 2 giorni in caso di prima messa in tensione o per 4 giorni se si spegne il display (si noti che questo periodo non esclude l'uso del prodotto).

En esta ficha se describe la instalación de las siguientes referencias:

LCP01X	Kit interfono 1 vivienda 1 botón
LCP02X	Kit interfono 1 vivienda de código
LCP03X	Kit interfono 2 viviendas 2 botones
LCP04X	Kit interfono 2 viviendas de código
LCA01X	Puesto interior + base + batería de red EU
LCB01X	Cofre técnico
MHF01X	Placa de calle de 2 viviendas translúcida
MHF02X	Placa de calle de 2 viviendas con código translúcida
MHF03X	Placa de calle de 1 vivienda opaca
MHF04X	Placa de calle de 2 viviendas opaca
MHF05X	Placa de calle de 1 vivienda con código opaca
MHF06X	Placa de calle de 2 viviendas con código opaca

Prólogo

El interfono le permite recibir y filtrar a las visitas, realizar una escucha en cada acceso y comunicarse con otro telefonillo.

Además puede controlar a distancia:

- una o varias cerraduras eléctricas,
- uno o varios automatismos de portón,
- uno o varios automatismos de puerta de garaje,
- una o varias iluminaciones.

En todo momento, podrá mostrar el estado de estos accesos y el de las iluminaciones en la pantalla del telefonillo.

Puede completar este interfono con uno o varios puestos interiores supletorios (4 como máximo por botón de llamada).

Por la presente, Hager Security SAS declara que el equipo radioeléctrico con referencia LCA01X es conforme a las exigencias de la Directiva RE-D 2014/53/EU.

El texto completo de la declaración de conformidad UE está disponible en la página web: www.hager.com.

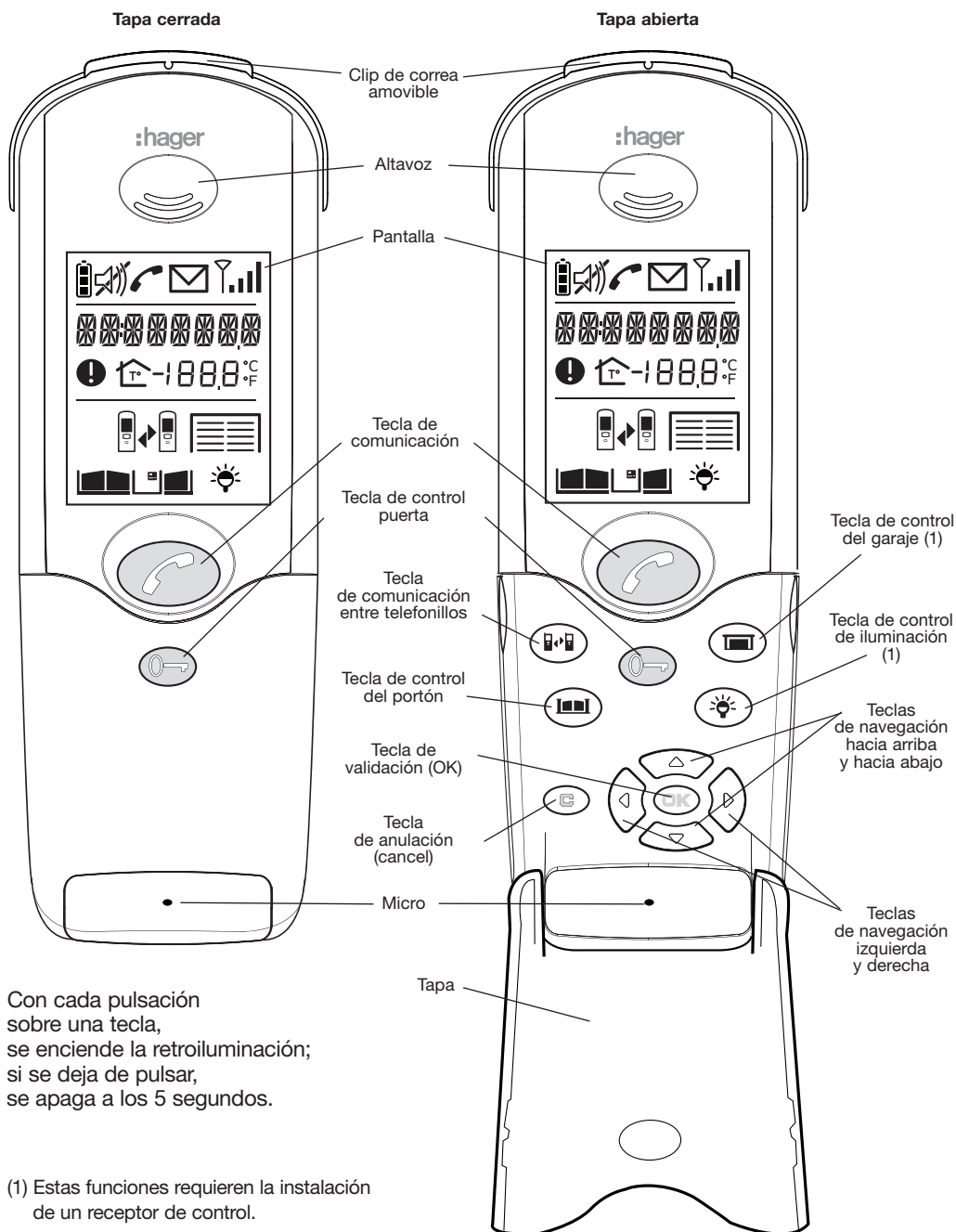
Índice

1. Presentación de los botones y de la pantalla del telefonillo	72
1.1 Descripción del telefonillo	72
1.2 Descripción de la pantalla	73
1.3 Pantalla del telefonillo en espera	74
2. Responder a la llamada de un visitante	74
2.1 Utilización del telefonillo en el modo de manos libres (telefonillo sobre el soporte)	75
2.2 Utilización del telefonillo en modo descolgado (telefonillo fuera del soporte)	75
3. Poner el telefonillo en modo silencioso	76
4. La función de escucha	76
5. La función de comunicación entre telefonillos	77
6. Control de acceso cerradura eléctrica	78
6.1 En comunicación	78
6.2 Sin comunicación	79
7. Control de acceso al portón	81
7.1 En comunicación	81
7.2 Sin comunicación	82
8. Control de acceso a la puerta	84
8.1 En comunicación	84
8.2 Sin comunicación	85
9. Control de un automatismo de puerta de garaje	87
10. Control de iluminación	88
11. Modificar las opciones de funcionamiento del conjunto de calle	89
11.1 Navegación básica por los menús	89
11.2 Modificación de las opciones de los identificadores	90
11.3 Modificación de las opciones de los códigos de acceso	92
11.4 Modificación de las opciones de visualización	94
11.5 Modificación de las opciones sonoras	95
11.6 Modificación de las opciones de control	96
11.7 Modificación de las opciones de apertura	97
11.8 Informaciones	97
12. Modificar las opciones de funcionamiento del telefonillo	98
12.1 Navegación básica por los menús	98
12.2 Modificación de las opciones de visualización	99
12.3 Modificación de las opciones sonoras	100
12.4 Modificación de las opciones de utilización	101
12.5 Informaciones	102
13. Preguntas – Respuestas	102
14. Señalización de anomalías	103
15. Características técnicas	103

 **Tratamiento de los aparatos eléctricos y electrónicos al final de su vida útil** (aplicable en los países de la Unión Europea y en otros países europeos que disponen de sistemas de recogida). Este símbolo, estampado sobre el producto o sobre su embalaje, indica que dicho producto no debe tratarse junto con los residuos domésticos. Debe enviarse a un punto de recogida adecuado para el reciclaje de equipos eléctricos y electrónicos. Asegurándose de depositar este producto en el punto de recogida adecuado al final de su vida útil, contribuirá a prevenir consecuencias negativas para el medio ambiente y la salud humana. Para obtener más información sobre el reciclaje de este producto, puede dirigirse a su ayuntamiento, a su punto de recogida de residuos o al establecimiento donde lo adquirió.

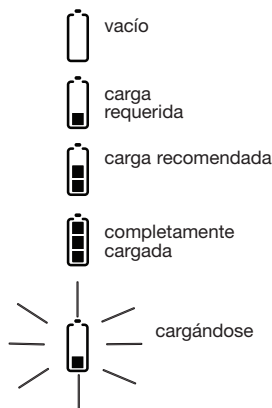
1. Presentación de los botones y de la pantalla del telefonillo

1.1 Descripción del telefonillo



1.2 Descripción de la pantalla

Estado de la batería del telefonillo

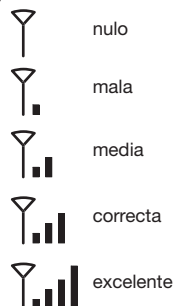


Comunicación en marcha

Telefonillo en modo silencioso

Llamada en ausencia

Alcance radio



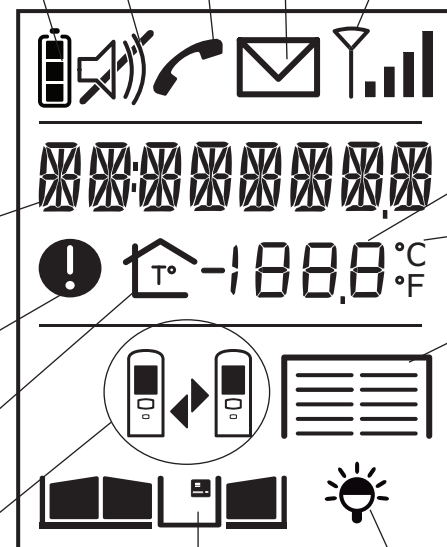
Zona de texto:

- visualización de la hora,
- de la temperatura exterior,
- de las anomalías,
- del acceso de llamada,
- de las órdenes en marcha,
- del modo del telefonillo

Anomalía

Señalización de la temperatura interior

Telefonillo en función de comunicación entre telefonillos



Temperatura interior

Unidad de la temperatura:

- °C: Celsius
- °F: Fahrenheit

Estado de los garajes



Estado del portón, la puerta y la cerradura



portón cerrado



portón abierto



hoja 1 abierta/2 cerrada o portón a medio recorrido si hay motor de puertas correderas



hoja 1 cerrada /2 abierta o puerta abierta



cerradura cerrada



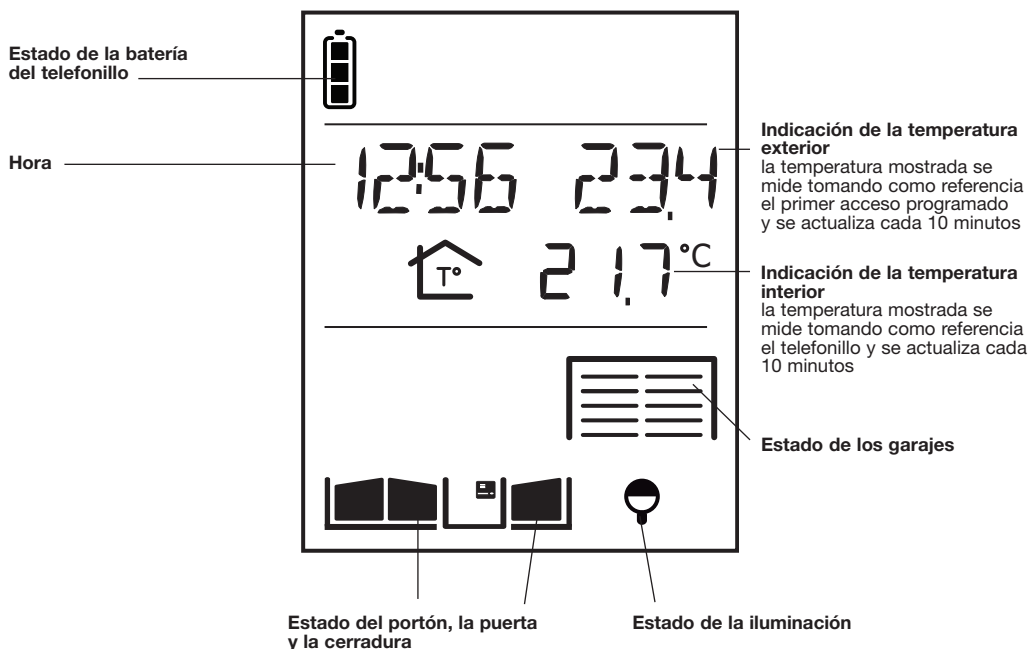
cerradura abierta

Estado de la iluminación



ATENCIÓN: sólo se muestran los iconos correspondientes a la instalación.

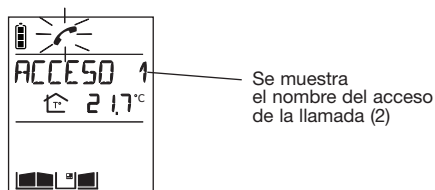
1.3 Pantalla del telefonillo en espera



ATENCIÓN: En las distintas pruebas que vaya a realizar, si los telefonillos o los cofres técnicos están demasiado cerca, pueden producirse perturbaciones (efecto larsen, chisporroteo, etc.). En este caso, coloque los distintos elementos con una separación de más de 3 metros entre ellos.

2. Responder a la llamada de un visitante

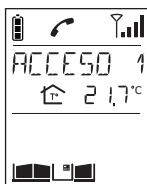
El telefonillo suena (1) (a menos que esté en modo silencioso), la retroiluminación parpadea.



- (1) Si no hay respuesta, el telefonillo suena durante 20 segundos (valor de fábrica) y se para. Este intervalo puede ajustarse (ver el apartado Modificar las opciones de funcionamiento del telefonillo). Si el telefonillo está depositado sobre su soporte, la señal de llamada tendrá el nivel sonoro programado (ver el apartado Modificar las opciones de funcionamiento del telefonillo), si el telefonillo no está en su soporte, el nivel sonoro es progresivo (del nivel 1 al nivel sonoro programado).
- (2) Los nombres de los accesos son personalizables (ver el apartado Modificar las opciones de funcionamiento del interfono).

2.1 Utilización del telefonillo en el modo de manos libres (telefonillo sobre el soporte)

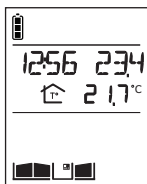
1. Pulsar la tecla .



2. Puede conversar.

3. Al final de la conversación, pulse la tecla .

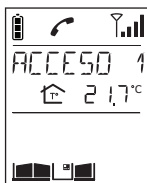
Si no realiza ninguna acción, se cortará automáticamente transcurridos 3 minutos.



En todo momento puede pasar al modo de uso “descolgado” retirando el telefonillo de su base.

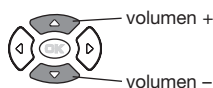
2.2 Utilización del telefonillo en modo descolgado (telefonillo fuera del soporte)

1. Si el telefonillo está en el soporte, descolgarlo:
 - si el modo descolgado automático está activado, se establece la comunicación,
 - si no, pulsar la tecla .



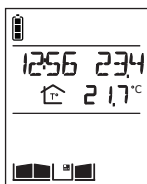
Si el telefonillo ya está fuera de la base, pulsar la tecla .

2. Puede conversar y abrir la tapa para ajustar el volumen de la comunicación con la ayuda de las teclas



3. Al final de la comunicación, pulsar la tecla .

y/o vuelva a colocar el telefonillo sobre su base (el telefonillo emite 3 pitidos si se coloca correctamente).



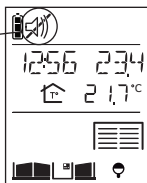
Si no se realiza ninguna acción, la comunicación se corta automáticamente transcurridos 3 minutos.

3. Poner el telefonillo en modo silencioso

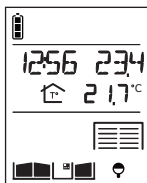
Es posible poner el telefonillo en modo silencioso con la ayuda de la tecla . A continuación, el telefonillo se mantendrá en silencio durante 12 h, o hasta que se restablezca el sonido.

1. Pulsar la tecla durante más de 5 segundos

 hasta que aparezca el icono .



2. Para restablecer el sonido, pulse la tecla durante más de 5 segundos  hasta que desaparezca el icono .



4. La función de escucha

Es posible efectuar una escucha de las placas de calle de los distintos accesos con la ayuda de la tecla .

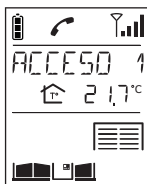
1. Pulsar brevemente la tecla .

2. Si dispone de más de dos accesos, seleccione el acceso en el que desea realizar la escucha con la ayuda de las teclas

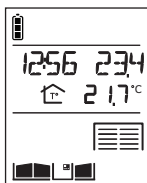


Si dispone de un acceso

La escucha comienza, usted oye lo que ocurre en la placa de calle seleccionada y las personas que se encuentran delante de ésta pueden escucharle.



3. Vuelva a pulsar la tecla  para poner fin a la escucha.



5. La función de comunicación entre telefonillos

Es posible comunicarse con otro telefonillo con la ayuda de la tecla .

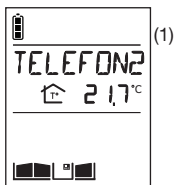
Telefonillo que realiza la llamada

1. Descolgar el teléfono (si se encuentra en la base), abrir la tapa y pulsar brevemente la tecla .

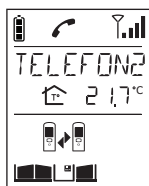
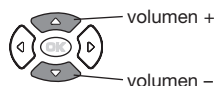
2. Si dispone de más de 2 telefonillos, seleccione el telefonillo que va a realizar la llamada con la ayuda de las teclas



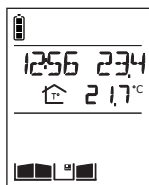
Si dispone de 2 telefonillos, se iniciará la función de comunicación entre telefonillos.



3. Puede conversar y ajustar el volumen de la comunicación con la ayuda de las teclas



4. Al final de la comunicación, pulse la tecla  y vuelva a colocar el telefonillo en su soporte.

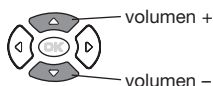


Telefonillo que recibe la llamada

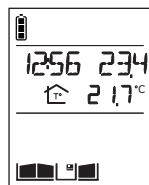
El telefonillo suena, (a menos que esté en modo silencioso), la retroiluminación parpadea. Si el telefonillo se encuentra sobre su base, descuélguelo, si no, pulse la tecla .



Puede conversar y abriendo la tapa, ajustar el volumen de la comunicación con la ayuda de las teclas



Al final de la comunicación, pulse la tecla  y vuelva a colocar el telefonillo en su soporte.



ATENCIÓN: si se realiza una llamada desde una placa de calle durante una comunicación entre telefonillos, la placa de calle emitirá el sonido de estar ocupada.

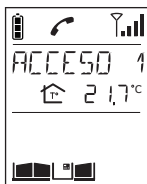
(1) El nombre del telefonillo es personalizable (ver el apartado Modificar las opciones de funcionamiento del telefonillo).

6. Control de acceso cerradura eléctrica

La instalación se compone de una cerradura eléctrica o una cerradura eléctrica y un portón.

6.1 En comunicación

Por ejemplo, supongamos que se está comunicando con el acceso 1.

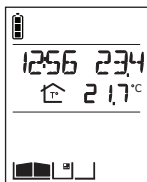


1. Pulsar la tecla  (1).



2. La cerradura del acceso desde el que se realiza la llamada se desbloquea en 5 segundos.

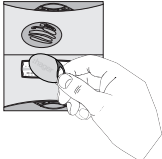
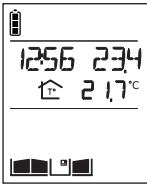
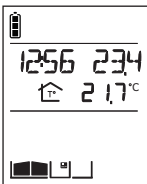
Al finalizar la comunicación, el icono del estado de la cerradura se actualiza (si está conectado un contacto de posición).



(1) El acceso del cerrojo se puede controlar mediante la tecla  (ver: menú TELEFONILLO/CONFIGURACIÓN/APERTURA TECLA).

6.2 Sin comunicación

6.2.1 Desde la placa de calle con teclado

Acción sobre la placa de calle	Visualización del estado en el telefonillo (1)	Estado del acceso
1. Presentar la llave magnética delante de la etiqueta de nombre.  O componer el código de acceso (2). 		Cerrado
2. Pulsar la tecla  (3). 3. La cerradura se desbloquea en 5 segundos.		Abierto

(1) Si se ha conectado un contacto de posición.

(2) En caso de error, pulsar  y volver a componer el código de acceso.

(3) Sólo para placas de calle con teclado. Si el parámetro COMAND AUTOMÁTIC (ver menú ACCESO/CONFIGURACIÓN/COMAND AUTOMÁTIC) está en la posición CERROJO, la cerradura se controla presentando la llave magnética ante la placa de calle o con la introducción del código de acceso. Es inútil pulsar seguidamente la tecla .

6.2.2 Desde el telefonillo

Acción sobre el telefonillo	Visualización del estado en el telefonillo (1)	Estado del acceso
1. Pulsar brevemente la tecla  (2).		Cerrado
2. Si dispone de varios accesos con cerradura eléctrica, descuelgue el telefonillo (si se encuentra sobre su soporte), abra la tapa y seleccione el acceso que desea controlar con la ayuda de las teclas  y . Si dispone de un único acceso con cerradura eléctrica, la orden de apertura se envía directamente.	 	Cerrado Orden en curso
3. La cerradura se desbloquea en 5 segundos.		Abierto

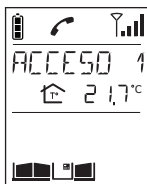
(1) Si se ha conectado un contacto de posición.
(2) El acceso del cerrojo se puede controlar mediante la tecla  (ver: menú TELEFONILLO/CONFIGURACIÓN/APERTURA TECLA).

7. Control de acceso al portón

La instalación se compone de un portón y un cerrojo.

7.1 En comunicación

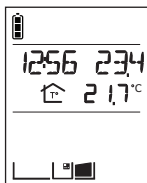
Por ejemplo, supongamos que se está comunicando con el acceso 1.



1. Pulsar la tecla  (1).



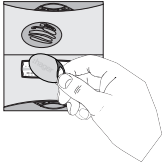
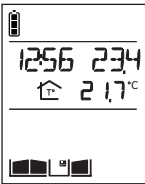
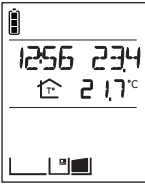
2. El portón del acceso desde el que se realiza la llamada se activa en 5 segundos. Al finalizar la comunicación, el icono del estado del portón se actualiza (si se ha conectado un contacto de posición).



(1) El acceso del portón se puede controlar mediante la tecla  (ver: menú TELEFONILLO/CONFIGURACIÓN/APERTURA TECLA).

7.2 Sin comunicación

7.2.1 Desde la placa de calle de teclado

Acción sobre la placa de calle	Visualización del estado en el telefonillo (1)	Estado del acceso
1. Presentar la llave magnética delante de la etiqueta de nombre.  O componer el código de acceso (2). 		Cerrado
2. Pulsar la tecla  (3). 3. El portón se activa en 5 segundos.		Abierto

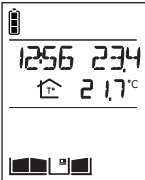
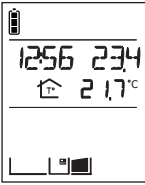
(1) Si se ha conectado un contacto de posición.

(2) En caso de error, pulsar  y volver a componer el código de acceso.

(3) Sólo para placas de calle de teclado. Si el parámetro COMAND AUTOMÁTIC (ver menú ACCESO/PARAMETRIZACIÓN/COMAND AUTOMÁTIC) está en la posición PORTÓN, el portón se controla presentando la llave magnética ante la placa de calle o con la introducción del código de acceso.

Es inútil pulsar seguidamente la tecla .

7.2.2 Desde el telefonillo

Acción sobre el telefonillo	Visualización del estado en el telefonillo (1)	Estado del acceso
1. Descolgar el telefonillo (si se encuentra en la base), abrir la tapa y pulsar brevemente la tecla  (2).		Cerrado
2. Si dispone de varios accesos de portón, seleccione el acceso que desea controlar con la ayuda de las teclas  y . Si dispone de un único acceso de portón, la orden de apertura se envía directamente	 	Cerrado Orden en curso
3. El portón se activa en 5 segundos.		Abierto

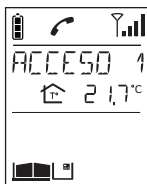
(1) Si se ha conectado un contacto de posición.
(2) El acceso del portón se puede controlar mediante la tecla  (ver: menú TELEFONILLO/CONFIGURACIÓN/APERTURA TECLA).

8. Control de acceso a la puerta

Instalación con un único portón.

8.1 En comunicación

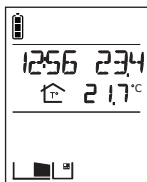
Por ejemplo, supongamos que se está comunicando con el acceso 1.



1. Pulsar la tecla .

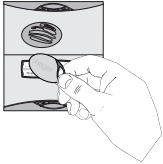


2. La puerta del acceso desde el que se realiza la llamada se desbloquea en 5 segundos.
Al finalizar la comunicación, el icono del estado de la puerta se actualiza (si se ha conectado un contacto de posición).



8.2 Sin comunicación

8.2.1 Desde la placa de calle con teclado

Acción sobre la placa de calle	Visualización del estado en el telefonillo (1)	Estado del acceso
1. Presentar la llave magnética delante de la etiqueta de nombre.  O componer el código de acceso (2). 		Cerrado
2. Pulsar la tecla  (3).		Abierto

(1) Si se ha conectado un contacto de posición.

(2) En caso de error, pulsar  y volver a componer el código de acceso.

(3) Sólo para la placa de calle de teclado. Si el parámetro COMAND AUTOMÁTIC (ver menú ACCESO/CONFIGURACIÓN/COMAND AUTOMÁTIC) está en la posición CERROJO, el acceso de la puerta se controla presentando la llave magnética ante la placa de calle o con la introducción del código de acceso. Es inútil pulsar seguidamente la tecla .

8.2.2 Desde el telefonillo

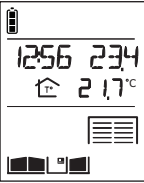
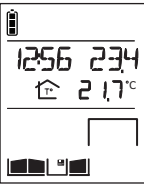
Acción sobre el telefonillo	Visualización del estado en el telefonillo (1)	Estado del acceso
1. Pulsar brevemente la tecla .		Cerrado
2. Si dispone de varios accesos de puerta, descuelgue el telefonillo (si se encuentra sobre su soporte), abra la tapa y seleccione el acceso que desea controlar con la ayuda de las teclas  y . Si dispone de un único acceso de puerta, la orden de apertura se envía directamente	 	Cerrado Orden en curso
3. La puerta se desbloquea en 5 segundos.		Abierto

(1) Si se ha conectado un contacto de posición.

9. Control de un automatismo de puerta de garaje

Para poder usar esta función es necesario disponer de uno o varios receptores de control.

La tecla  puede controlar hasta cuatro automatismos de puerta de garaje distintos.

Acción sobre el telefonillo	Visualización del estado en el telefonillo (1)	Estado del automatismo de la puerta del garaje
1. Descolgar el telefonillo (si se encuentra en la base), abrir la tapa y pulsar brevemente la tecla .		Cerrado
2. Si dispone de varios garajes, seleccione el garaje que desea controlar con la ayuda de las teclas  y  y . Si dispone de un único garaje, la orden de apertura se envía directamente	 	Cerrado Orden en curso
3. El garaje se activa en 5 segundos.		Abierto

ATENCIÓN: si la tecla  controla:

• 2 automatismos de puerta de garaje, se mostrará en el telefonillo:

-  si los 2 garajes están cerrados,
-  si los 2 garajes están abiertos,
-  si el garaje 1 está abierto y el 2 cerrado
-  si el garaje 2 está abierto y el 1 cerrado

• más de 2 automatismos de puerta de garaje, se mostrará en el telefonillo:

-  si todos los garajes están cerrados,
-  si todos los garajes están abiertos,
-  si al menos uno de los garajes está abierto.

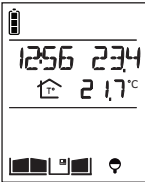
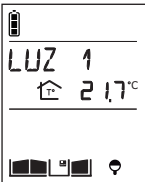
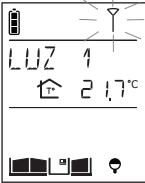
(1) Si se ha conectado un contacto de posición al receptor de control.

(2) El nombre del automatismo de puerta de garaje es personalizable (ver el apartado Modificar las opciones de funcionamiento del telefonillo).

10. Control de iluminación

Para poder usar esta función es necesario disponer de uno o varios receptores de control.

La tecla  puede controlar hasta cuatro iluminaciones distintas.

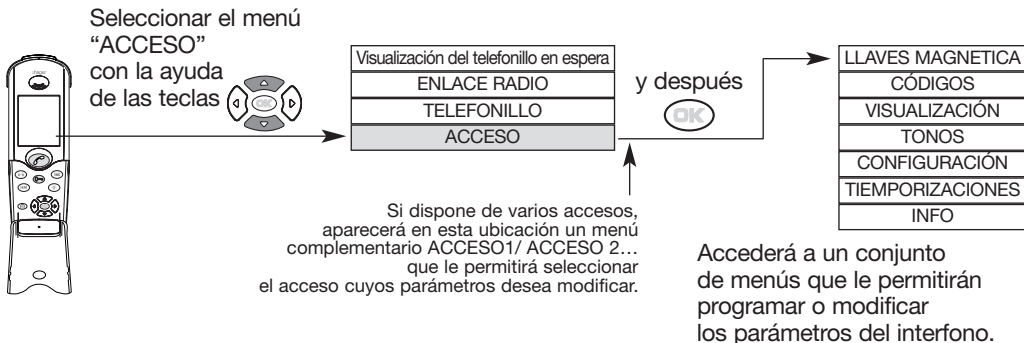
Acción sobre el telefonillo	Visualización del estado en el telefonillo	Estado de la iluminación
1. Descolgar el telefonillo (si se encuentra en la base), abrir la tapa y pulsar brevemente la tecla  .		Apagado
2. Si dispone de varias iluminaciones, seleccione la iluminación que desea controlar con la ayuda de las teclas  y  .	 ⁽¹⁾	Apagado
Si dispone de un único garaje, la orden de apertura se envía directamente		Orden en curso
3. La iluminación se activa en 5 segundos.		Activado

(1) El nombre de la iluminación es personalizable (ver el apartado Modificar las opciones de funcionamiento del telefonillo).

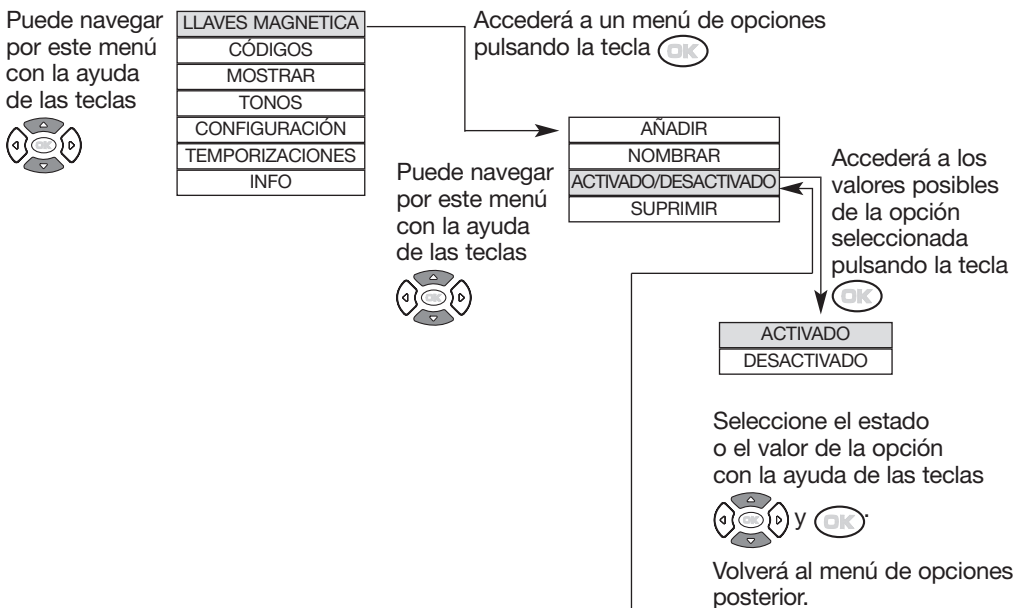
11. Modificar las opciones de funcionamiento del conjunto de calle

11.1 Navegación básica por los menús

Descolgar el telefonillo y abrir la tapa.



Ejemplo de navegación por el menú **ACCESO**:

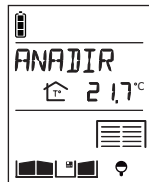
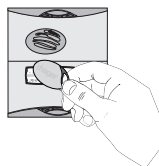


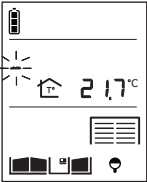
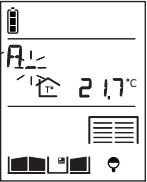
- En todo momento, una pulsación breve en la tecla permite volver a la pantalla anterior.
- Una pulsación larga de la tecla permite volver a la pantalla del telefonillo en espera.
- Si no se realiza ninguna acción sobre el telefonillo durante 30 segundos, la pantalla vuelve a la visualización del telefonillo en espera.

11.2 Modificación de las opciones de las llaves magnéticas



Menú	Configuración posible	Utilidad de configuración	
AÑADIR	Fábrica: ninguna llave magnética programada	Permite registrar una llave magnética en la placa de calle con el objeto de controlar la apertura de la puerta, el portón o la cerradura eléctrica (16 llaves magnéticas como máximo). 1. Coja el telefonillo y colóquese al lado de la placa de calle 2. Pulse una vez en OK. 3. Pasar la llave magnética a registrar por delante de la etiqueta de nombres de la placa de calle. 4. Cada vez que se introduzca una nueva llave magnética, este contador se incrementará en un valor. A continuación, el telefonillo volverá a la pantalla siguiente.	



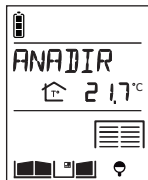
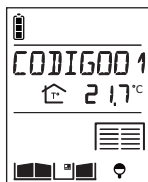
Menú	Configuración posible	Utilidad de configuración
NOMBRAR	Fábrica: LLAVE MAGNÉTICA1 para la 1ª llave magnética, LLAVE MAGNÉTICA2 para la 2ª, etc.	Permite modificar el nombre asignado a una llave magnética ya registrada (8 caracteres como máximo). 1. Seleccionar la llave magnética a modificar. 2. Modificar el 1^{er} carácter con la ayuda de las teclas . OBSERVACIÓN: manteniendo pulsadas las teclas  se obtiene un desfase rápido de los caracteres. 3. Pasar al carácter siguiente con la ayuda de la tecla . La tecla  selecciona el carácter anterior. 4. Repetir las etapas 2 y 3 para el conjunto de caracteres y, una vez programado el nombre deseado, pulsar la tecla .  
ACTIVADO/ DESACTIVADO	ACTIVADO DESACTIVADO Fábrica: ACTIVADO para todas las llaves magnéticas	Permite activar o desactivar una llave magnética ya registrada. De modo predeterminado, las llaves magnéticas se activan en el momento de su registro.
SUPRIMIR		Permite suprimir una llave magnética ya registrada.

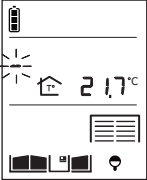
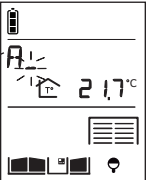
11.3 Modificación de las opciones de los códigos de acceso

ATENCIÓN: el menú CÓDIGOS sólo aparece si la placa de calle está equipada con un digicode.

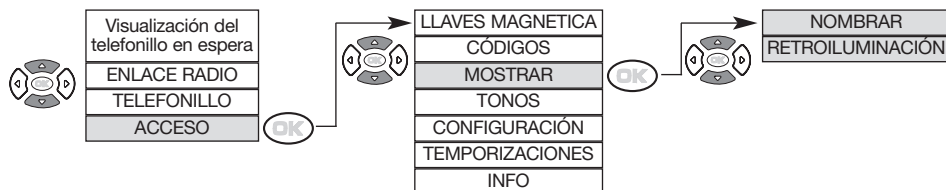


Menú	Configuración posible	Utilidad de configuración
TAMAÑO	4, 5, 6 Fábrica: 4	Permite definir el número de cifras de los 16 códigos de acceso (de 4 a 6 cifras). Para cambiar más adelante el tamaño de los códigos de acceso, será necesario suprimirlos todos previamente (ver menú SUPRIMIR).
AÑADIR	 Fábrica: ningún código programado para los 16 posibles	Permite programar un código de acceso en la placa de calle con el objeto de controlar la apertura de la puerta, el portón o la cerradura eléctrica (con el límite máximo de 16 llaves magnéticas). - Colóquese junto a la placa de calle de teclado con el telefonillo. - Pulse una vez en . - Introduzca el código de 4 a 6 cifras deseado con el teclado de la placa de calle. - Cada vez que se introduzca un nuevo código, este contador se incrementará en un valor. A continuación, el telefonillo volverá a la pantalla siguiente.



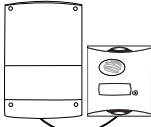
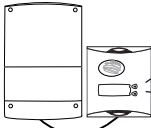
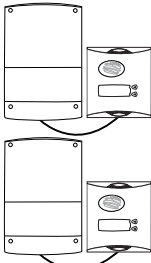
Menú	Configuración posible	Utilidad de configuración
NOMBRAR		Permite modificar el nombre asignado a un código de acceso ya registrado (8 caracteres como máximo). 1. Seleccionar el código a modificar. 2. Modificar el 1^{er} carácter con la ayuda de las teclas . OBSERVACIÓN: manteniendo pulsadas las teclas  se obtiene un desfile rápido de los caracteres. 3. Pasar al carácter siguiente con la ayuda de la tecla . La tecla  selecciona el carácter anterior. 4. Repetir las etapas 2 y 3 para el conjunto de caracteres y, una vez programado el nombre deseado, pulsar la tecla .  
ACTIVAR/ DESACTIV	ACTIVADO DESACTIVADO Fábrica: ACTIVADO para todos los códigos de acceso	Permite activar o desactivar un código de acceso ya registrado. De modo predeterminado, los códigos se activan en el momento de su creación.
SUPRIMIR		Permite suprimir un código ya registrado.

11.4 Modificación de las opciones de visualización



Menú	Configuración posible	Utilidad de configuración												
NOMBRAR	ACCESO 1 TECLA 1 TECLA 2 Fábrica: • ACCESO 1 para el 1^{er} acceso, ACCESO 2 para el 2^o, etc. TECLA 1 para la 1^a tecla, TECLA 2 para la 2^a, etc. tal como se describe en el cuadro de la página siguiente	Permite modificar el nombre asignado a un acceso o a una tecla de llamada (8 caracteres como máximo). 1. Seleccionar el nombre a modificar. 2. Modificar el 1^{er} carácter con la ayuda de las teclas OBSERVACIÓN: manteniendo pulsadas las teclas se obtiene un desfile rápido de los caracteres. 3. Pasar al carácter siguiente con la ayuda de la tecla La tecla selecciona el carácter anterior. 4. Repetir las etapas 2 y 3 para el conjunto de caracteres y, una vez programado el nombre deseado, pulsar la tecla ATENCIÓN: el menú TECLA 1/TECLA 2 no aparece si no se han programado las dos teclas de llamada de la placa de calle en el mismo telefonillo.												
RETROILUMINACIÓN	DE ACCIÓN MODO NOCHE ACTIVADO	Permite definir el modo de funcionamiento de la retroiluminación de la placa de calle. Si el cofre técnico está conectado a una fuente de alimentación exterior, es posible elegir en función del tipo de placa de calle entre: <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Placas MHF03X / MHF04X MHF05X / MHF06X</th><th>Placas MHF01X MHF02X</th><th></th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>ACTIVADO</td><td>ACTIVADO</td><td>la retroiluminación está activada 24 h/24</td></tr> <tr> <td></td><td>MODO NOCHE</td><td>la retroiluminación está activada de noche</td></tr> <tr> <td>DE ACCIÓN</td><td>DE ACCIÓN</td><td>la retroiluminación se activa al pulsar una tecla o pasar una llave magnética</td></tr> </tbody> </table> ATENCIÓN: en caso de corte de la alimentación y si el cofre dispone de pilas auxiliares, la retroiluminación se activa al pulsar una tecla o al pasar una llave magnética.	Placas MHF03X / MHF04X MHF05X / MHF06X	Placas MHF01X MHF02X		ACTIVADO	ACTIVADO	la retroiluminación está activada 24 h/24		MODO NOCHE	la retroiluminación está activada de noche	DE ACCIÓN	DE ACCIÓN	la retroiluminación se activa al pulsar una tecla o pasar una llave magnética
Placas MHF03X / MHF04X MHF05X / MHF06X	Placas MHF01X MHF02X													
ACTIVADO	ACTIVADO	la retroiluminación está activada 24 h/24												
	MODO NOCHE	la retroiluminación está activada de noche												
DE ACCIÓN	DE ACCIÓN	la retroiluminación se activa al pulsar una tecla o pasar una llave magnética												

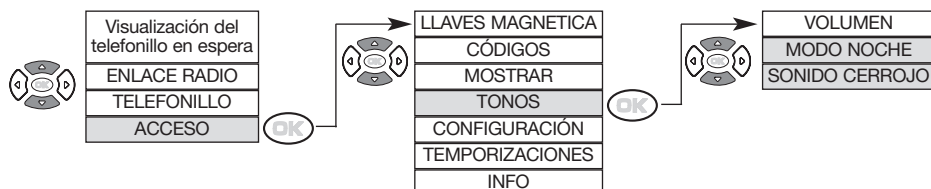
Menú	Configuración posible	Utilidad de configuración
RETROILUMINACIÓN (SIGUE)	Fábrica: DE ACCIÓN	Si el cofre técnico está alimentado mediante pilas, la retroiluminación se activa al pulsar una tecla o al pasar una llave magnética (el menú RETROILUMINACIÓN no aparece y no es posible ningún otro modo de funcionamiento).

Combinación de cofre técnico/placa de calle disponible en la instalación	Mensaje mostrado por defecto en el telefonillo al realizarse una llamada
de 1 a 4 cofres técnicos con 1 placa de calle 1 botón 	ACCESO X (con X de 1 a 4 en función del cofre solicitado)
1 cofre técnico con 1 placa de calle 2 botones 	TECLA 2 o TECLA 1
de 2 a 4 cofres técnicos con 1 placa de calle 2 botones 	ACCESO X, TECLA 1 o TECLA 2 en alternancia (con X de 1 a 4 en función del cofre solicitado)

11.5 Modificación de las opciones sonoras



Menú	Configuración posible	Utilidad de configuración
TONO TECLAS	DESACTIVADO DÉBIL FUERTE Fábrica: DÉBIL	Permite desactivar o configurar el nivel sonoro de la pulsación de una tecla y del retorno del timbre en la placa de calle. El nivel sonoro se escucha en la placa de calle al validarse la configuración.
VOLUMEN	1 a 4 Fábrica: 3	Permite configurar el nivel sonoro de las comunicaciones en la placa de calle de 1 (débil) a 4 (fuerte).



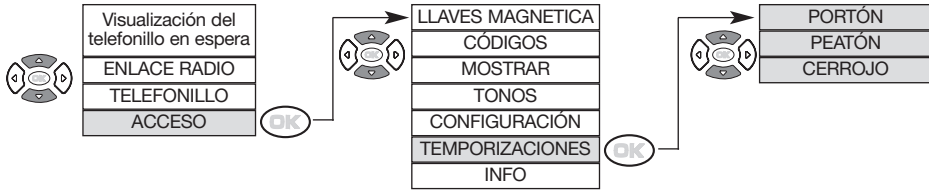
Menú	Configuración posible	Utilidad de configuración
MODO NOCHE	ACTIVADO DESACTIVADO Fábrica: DESACTIVADO	Permite bajar el nivel sonoro de una pulsación sobre una tecla y del retorno del timbre en la placa de calle de noche (el nivel sonoro cambia al nivel DÉBIL). ATENCIÓN: el menú MODO NOCHE sólo aparece si el interfono está equipado con una placa MHF01X o MHF02X.
SONIDO DEL CERROJO	DESACTIVADO DÉBIL FUERTE Fábrica: DÉBIL	Permite desactivar o configurar el nivel del sonido emitido en la placa de calle al accionarse el cerrojo eléctrico.

11.6 Modificación de las opciones de control



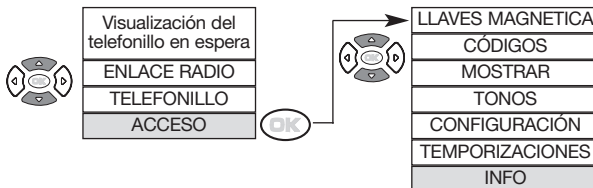
Menú	Configuración posible	Utilidad de configuración
COMAND AUTOMÁTIC		Permite definir la orden emitida al detectarse una llave magnética o la introducción de un código.
TECLA		Una vez pasada la llave magnética o introducido el código, espera la pulsación de la tecla o para activar una cerradura o un automatismo de portón. ATENCIÓN: la configuración TECLA sólo aparece si el interfono está equipado con una placa teclado.
CERROJO		La apertura de la cerradura (o la apertura o el cierre de la puerta si no hay ninguna cerradura conectada) se activará directamente después de pasar la llave magnética o introducir el código sin que sea necesario pulsar la tecla .
PORTÓN		La apertura o el cierre del portón se activará directamente después de pasar la llave magnética o introducir el código sin que sea necesario pulsar la tecla .
	Fábrica: CERROJO	

11.7 Modificación de las opciones de apertura



Menú	Configuración posible	Utilidad de configuración
PORTÓN	0,5 SEG 1 SEG 1,5 SEG 2 SEG 2,5 SEG Fábrica: 2,5 SEG	Permite modificar la duración del impulso para el accionamiento de la motorización del portón (regletas 12 y 14).
PEATÓN	0,5 SEG 1 SEG 1,5 SEG 2 SEG 2,5 SEG Fábrica: 1 SEG	Permite modificar la duración del impulso para el accionamiento de la apertura de peatón de la motorización del portón (regletas 12 y 14).
CERROJO	2 SEG 5 SEG Fábrica: 5 SEG	Permite modificar la duración del impulso para el accionamiento de la cerradura eléctrica (regletas 3 y 4).

11.8 Informations



Información reservada al fabricante.

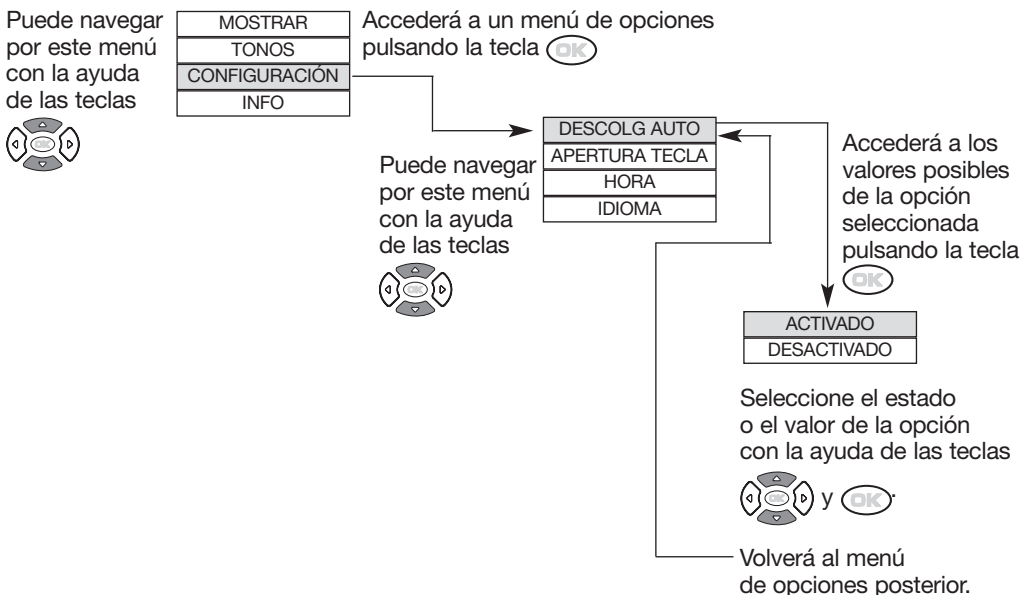
12. Modificar las opciones de funcionamiento del telefonillo

12.1 Navegación básica por los menús

Descolgar el telefonillo y abrir la tapa.

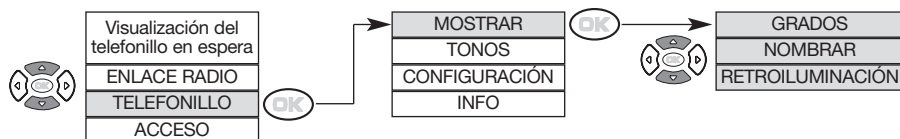


Ejemplo de navegación por el menú **TELEFONILLO**:

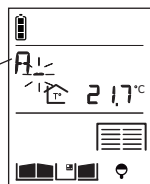
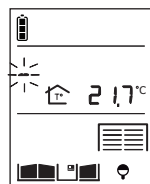


- En todo momento, una pulsación breve en la tecla  permite volver a la pantalla anterior.
- Una pulsación larga de la tecla  permite volver a la pantalla del telefonillo en espera.
- Si no se realiza ninguna acción sobre el telefonillo durante 30 segundos, la pantalla vuelve a la visualización del telefonillo en espera.

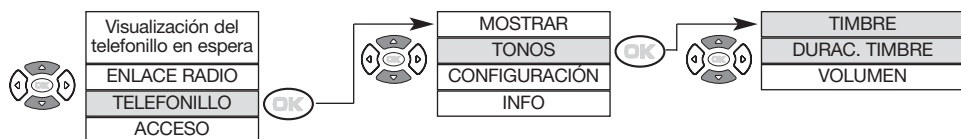
12.2 Modificación de las opciones de visualización



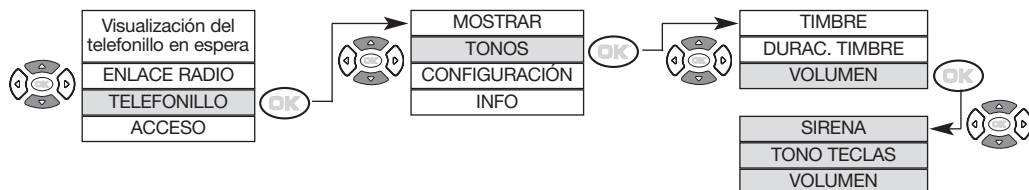
Menú	Configuración posible	Utilidad de configuración
GRADOS	CELSIUS FAHRENHEIT Fábrica: CELSIUS	Permite modificar la unidad en la que se muestra la temperatura.
NOMBRAR	TELEFONILLO LUZ 1 LUZ 2 LUZ 3 LUZ 4 GARAJE 1 GARAJE 2 GARAJE 3 GARAJE 4	Permite modificar el nombre asignado: - al telefonillo - a un control de luz (tecla - a un control de garaje (tecla 1. Seleccionar el nombre a modificar. 2. Modificar el 1^{er} carácter con la ayuda de las teclas OBSERVACIÓN: manteniendo pulsadas las teclas se obtiene un desfile rápido de los caracteres. 3. Pasar al carácter siguiente con la ayuda de la tecla La tecla selecciona el carácter anterior. 4. Repetir las etapas 2 y 3 para el conjunto de caracteres y, una vez programado el nombre deseado, pulsar la tecla
RETROILUMINACIÓN	ACTIVADO DESACTIVADO Fábrica: ACTIVADO	Permite activar o desactivar la retroiluminación del telefonillo. La retroiluminación siempre está activada durante las llamadas.



12.3 Modificación de las opciones sonoras

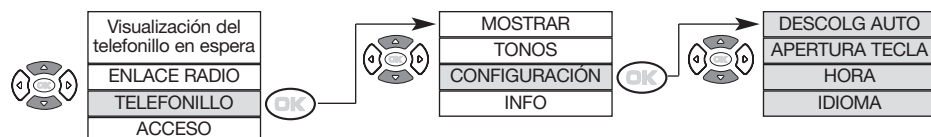


Menú	Configuración posible	Utilidad de configuración
TIMBRE	ACCESO 1 ACCESO 2 ACCESO 3 ACCESO 4 INTERCOM Fábrica: ACCESO1: timbre 1 ACCESO2: timbre 2 ACCESO3: timbre 3 ACCESO4: timbre 4 INTERCOM: timbre 5	Permite modificar el timbre durante: una llamada del acceso 1 del acceso 2 del acceso 3 del acceso 4 de una llamada de otro telefonillo 1. Seleccionar el timbre a modificar. 2. Elegir el timbre deseado entre los 9 disponibles y pulsar .
DURAC. TIMBRE	3 SEG 5 SEG 10 SEG 20 SEG 30 SEG Fábrica: 20 SEG	Permite elegir la duración del timbre del telefonillo.



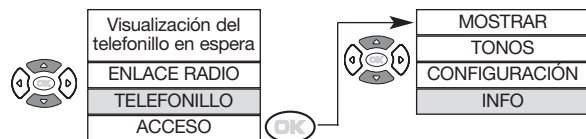
Menú	Configuración posible	Utilidad de configuración
TIMBRE	INACTIVE 1 a 4 Fábrica: 2	Permite mantener desactivado o modificar el volumen del timbre del telefonillo de 1 (débil) a 4 (fuerte).
TONO TECLAS	DESACTIVADO DÉBIL FUERTE Fábrica: DÉBIL	Permite mantener desactivado o regular el nivel sonoro en la pulsación de las teclas del telefonillo.
VOLUMEN	1 a 4 Fábrica: 2	Permite regular el nivel sonoro de las comunicaciones del telefonillo de 1 (débil) a 4 (fuerte).

12.4 Modificación de las opciones de utilización



Menú	Configuración posible	Utilidad de configuración
DESCOLG AUTO	ACTIVADO DESACTIVADO Fábrica: ACTIVADO	Permite efectuar automáticamente una comunicación al descolgar el telefonillo de su base sin pulsar la tecla
APERTURA TECLA	Fábrica: CERROJO	Permite modificar las órdenes afectadas con las teclas y . Con la opción CERROJO (fábrica): La tecla ordena la apertura del cerrojo. La tecla ordena la apertura del portón. Con la opción PORTÓN: La tecla ordena la apertura del portón. La tecla ordena la apertura del cerrojo.
HORA	Fábrica: 00 H 00	Permite ajustar la hora que se muestra en el telefonillo. 1. Configurar la 1ª cifra con la ayuda de las teclas . 2. Pasar a la cifra siguiente con la ayuda de la tecla . 3. Repetir las etapas 1 y 2 para configurar los minutos y, una vez programada la hora deseada, pulsar la tecla .
IDIOMA	ENGLISH FRANCAIS ITALIANO ESPANOL DEUTSCH NEDERLANDS Fábrica: ENGLISH	Permite ajustar el idioma del telefonillo.

12.5 Informations



Información reservada al fabricante.

13 Preguntas-Respuestas

Preguntas

¿A qué puede deberse una conversación “entrecortada” en el telefonillo?

¿A qué se deben las perturbaciones (efecto larsen, chisporroteo, etc.) que se oyen en el telefonillo?

¿Por qué puede variar la calidad de la recepción al desplazarse con el telefonillo?

¿Qué hacer si no aparece nada en la pantalla del telefonillo?

¿Qué hacer si al reposar el telefonillo sobre su base no emite ningún tono y no muestra ?

¿Puede limpiarse el interfono?

¿El telefonillo no suena en una prueba de comunicación?

¿Qué significado tiene la aparición del icono  en la pantalla del telefonillo?

Respuestas

Esto puede ser resultado del límite de recepción de radio. Al superarse el límite, se corta el cofre de radio corta la comunicación. En este caso, acérquese al cofre.

Este efecto puede producirse si el telefonillo está demasiado cerca de otro telefonillo o del cofre técnico. Separe los distintos elementos a más de 3 metros entre sí.

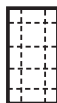
Sin perturbaciones electromagnéticas y sin obstáculos entre el telefonillo y el cofre técnico, el alcance de radio denominado de “campo libre” es de 400m aproximadamente. Si el telefonillo está en el interior de una habitación, dicho alcance de radio disminuye. En efecto, la propagación de las ondas de radio se ve reducida según la naturaleza y el espesor de los muros o de los tabiques de separación.



Árboles o
bosqueillos
reducción
de entre
10% y 30%



Placo
y madera
reducción
de entre
10% y 30%



Ladrillo
reducción
de entre
30% y 50%



Hormigón
y piedra
reducción
de entre
50% y 70%



Metal y
revestimient
o metálico
reducción
de entre
70% y 90%

Basta con volver a colocarlo sobre su base para que se recargue. Será necesario volver a programar la hora (menú TELEFONILLO/CONFIGURACIÓN/HORA).

Comprobar la presencia de la red.

Se aconseja limpiar los productos con agua jabonosa con la ayuda de un trapo suave cuando sea necesario. No utilice alcohol ni acetona para la limpieza.

- Acérquese al cofre técnico.
- Compruebe que el telefonillo no está en modo silencioso (se muestra el icono ).

Un visitante se ha presentado ante la placa de calle durante su ausencia. Para eliminar el icono, pulse una tecla del telefonillo.

14. Señalización de anomalías

Pantalla	Significado	Solución
	Batería del telefonillo descargada.	Poner el telefonillo a cargar sobre su base.
	Pilas del cofre técnico descargadas.	Póngase en contacto con el instalador para que cambie las pilas del cofre técnico. Se aconseja cambiar la pila del telefonillo al mismo tiempo.

15. Características técnicas

Características generales

- Tecnología de radio multifrecuencia protegida, alcance de hasta 400 m en campo libre (1), variable según las condiciones medioambientales y de la instalación
- Conexión radio: 868 - 870 MHz, 25 mW max, duty cycle: 0,1%, Rx: category 2
- Sonido numérico de alta fidelidad

Características del conjunto de calle

- Cajas exteriores de policarbonato
- Índice de protección del cofre técnico y de la placa de calle: IP54 / IK08
- Temperatura de funcionamiento: de -20 °C a +70 °C
- Alimentación del cofre técnico: 4 pilas alcalinas de 1,5 V del tipo LR20 y/o alimentación entre 12 y 24 V AC o entre 12 y 30 V DC
- Autonomía: 3 años (con 4 pilas LR20) (2)
- Cableado 4 hilos entre la placa de calle y el cofre técnico

- Control y alimentación de todo tipo de la cerradura de 12 V de bajo consumo (0,5 A como máximo)
- Control de motorización TBT protegido que acepta un mando de contacto seco de 48 Vcc / 1 A (relé o interruptor)
- Todas las entradas y salidas del cofre técnico son del tipo TBTS

Características del puesto interior

- Cajas interiores de ABS
- Índice de protección de IP31 / IK04
- Temperatura de funcionamiento: de -5 °C a +55 °C
- Alimentación de la base por red mediante el transformador de 220 V / 6 V
- Alimentación del telefonillo recargable: batería de litio-ion desmontable MTU01X,
- Autonomía del telefonillo recargable fuera de su base: 15 días (3)

- (1) El alcance en campo libre corresponde a la distancia teórica máxima que separa el cofre técnico y el telefonillo en ausencia total de obstáculos (por ejemplo: muros, rejas, vegetación, perturbaciones electromagnéticas) que reduzcan el alcance.
- (2) La autonomía se ha calculado para un uso doméstico, a saber, 2 comunicaciones de 10 segundos, 7 órdenes de cerrojo y 6 órdenes de portón al día.
- (3) La autonomía se ha calculado para un uso doméstico, a saber, 2 comunicaciones de 10 segundos, 2 comunicaciones entre telefonillos de 10 segundos y 6 órdenes (2 mandos de cerrojos, 2 mandos de portón, 1 mando de iluminación y 1 mando de puerta de garaje) al día. Para disponer de la plena autonomía del telefonillo recargable fuera del soporte (15 días) es preciso dejarlo cargando sobre éste durante dos días como mínimo desde la primera conexión a la red eléctrica o durante 4 días si apaga la pantalla (tenga en cuenta que este periodo no excluye la utilización del producto).

This image shows a single page of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

[illegible]

[illegible]

Hager SAS
132 Boulevard d'Europe
BP 78
F-67212 OBERNAI CEDEX
Tél. +333 88 49 50 50